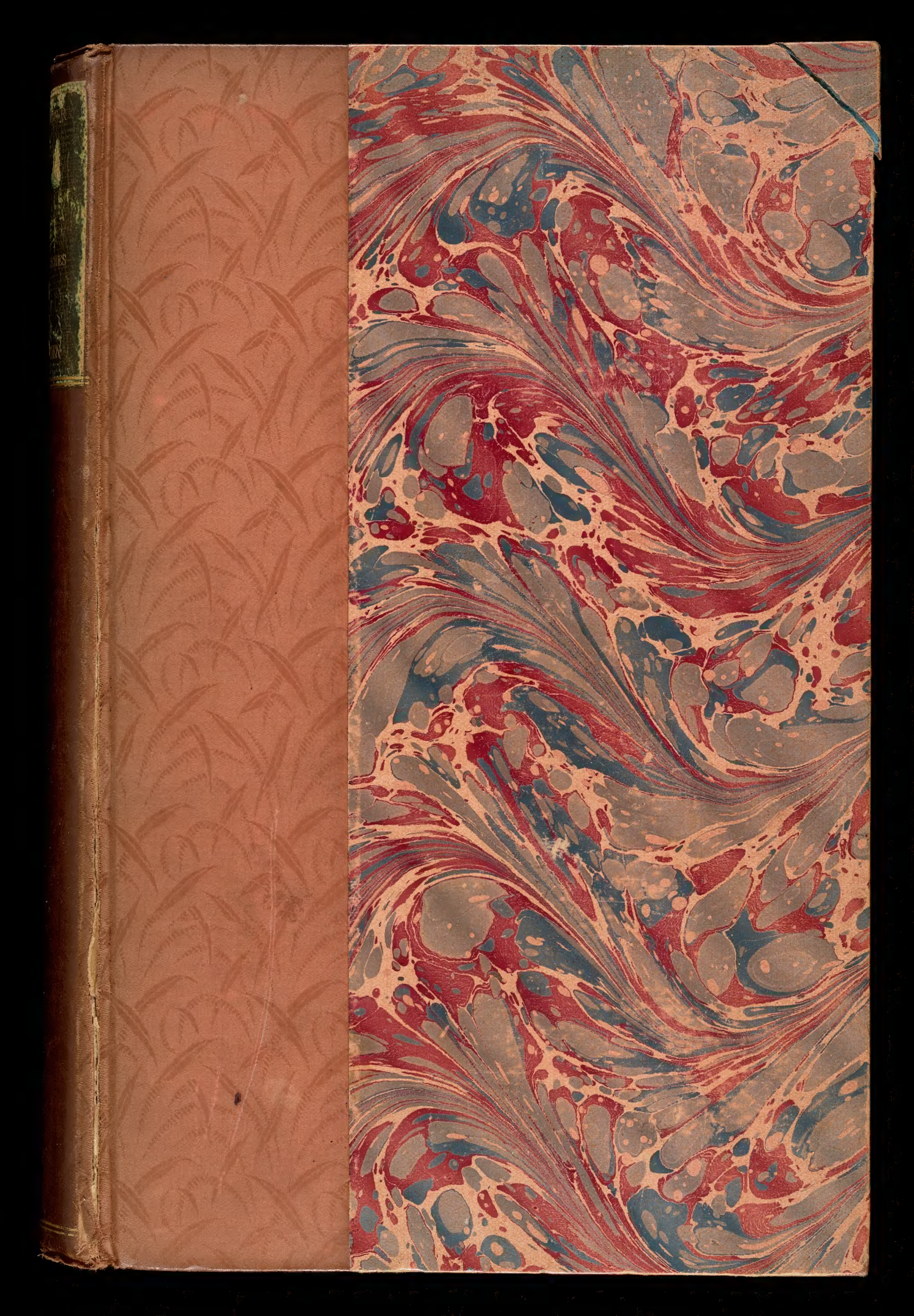
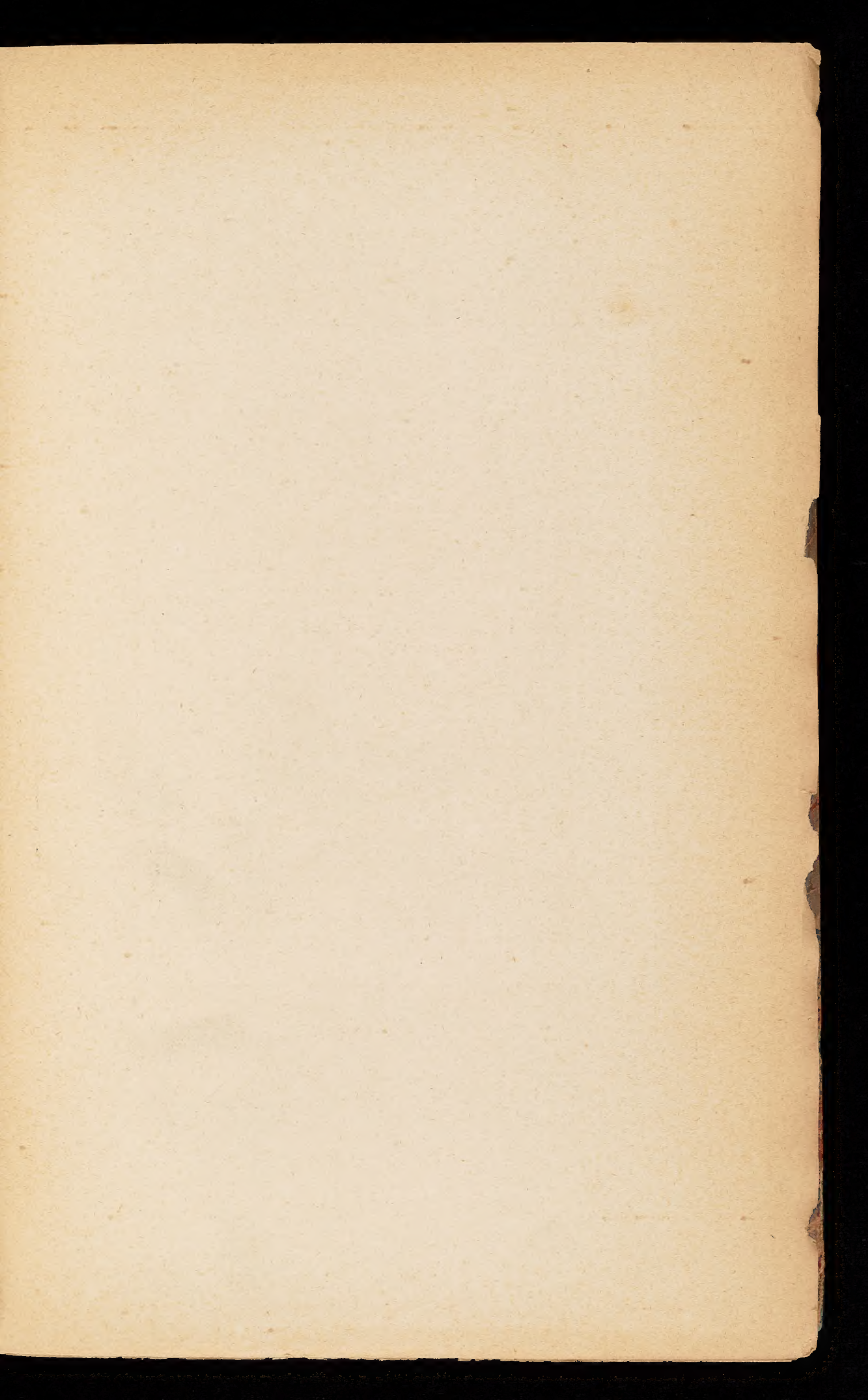
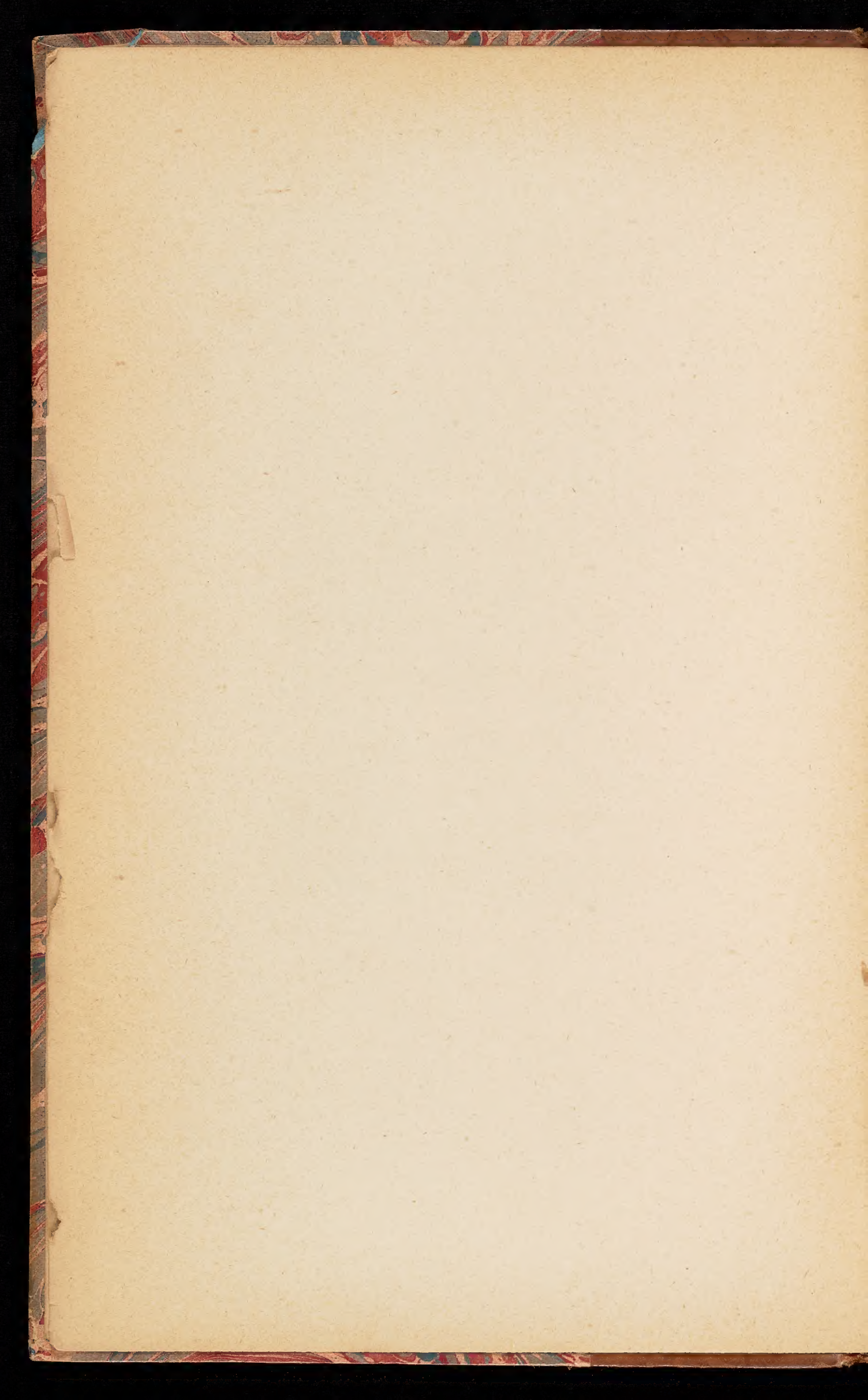
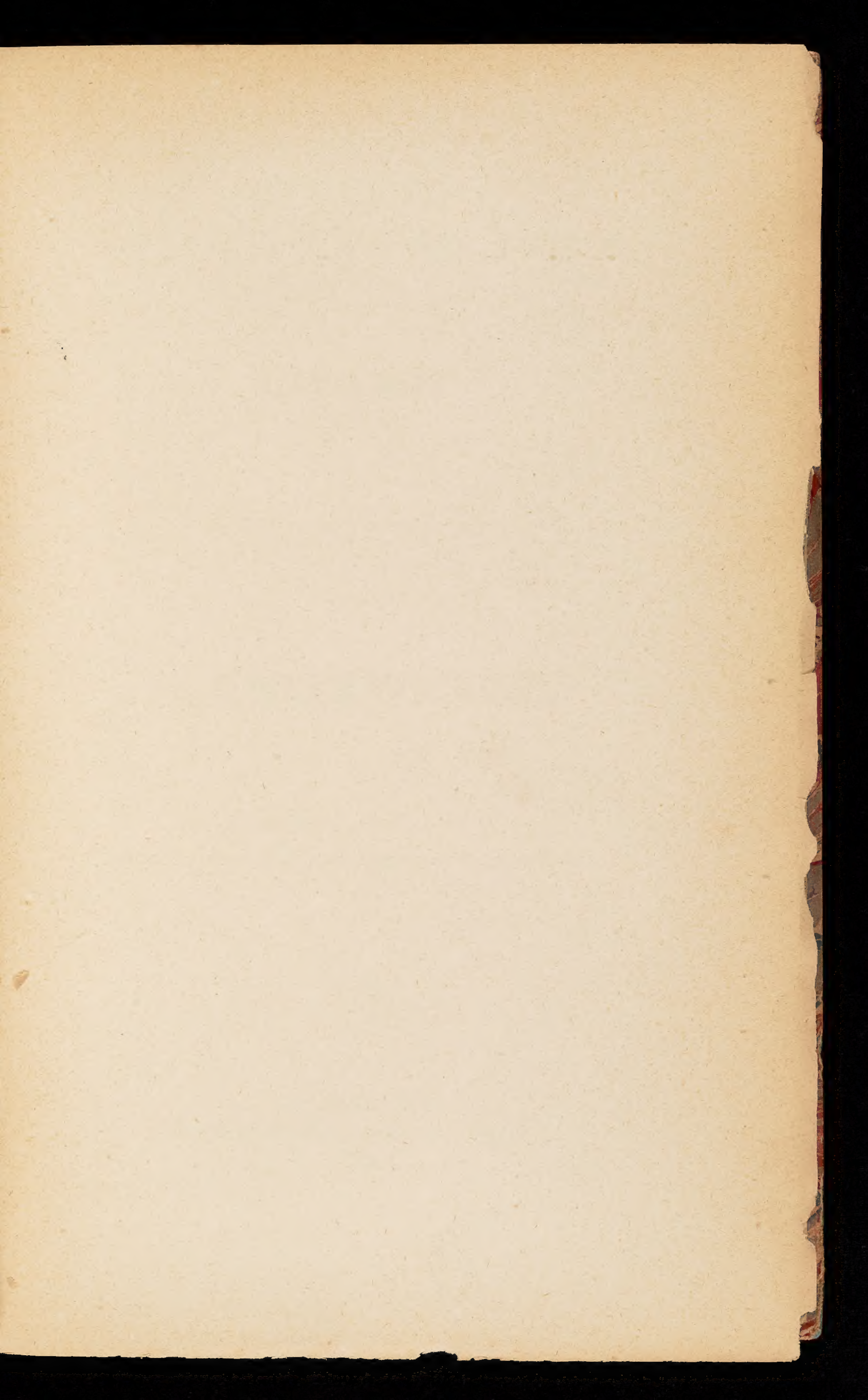


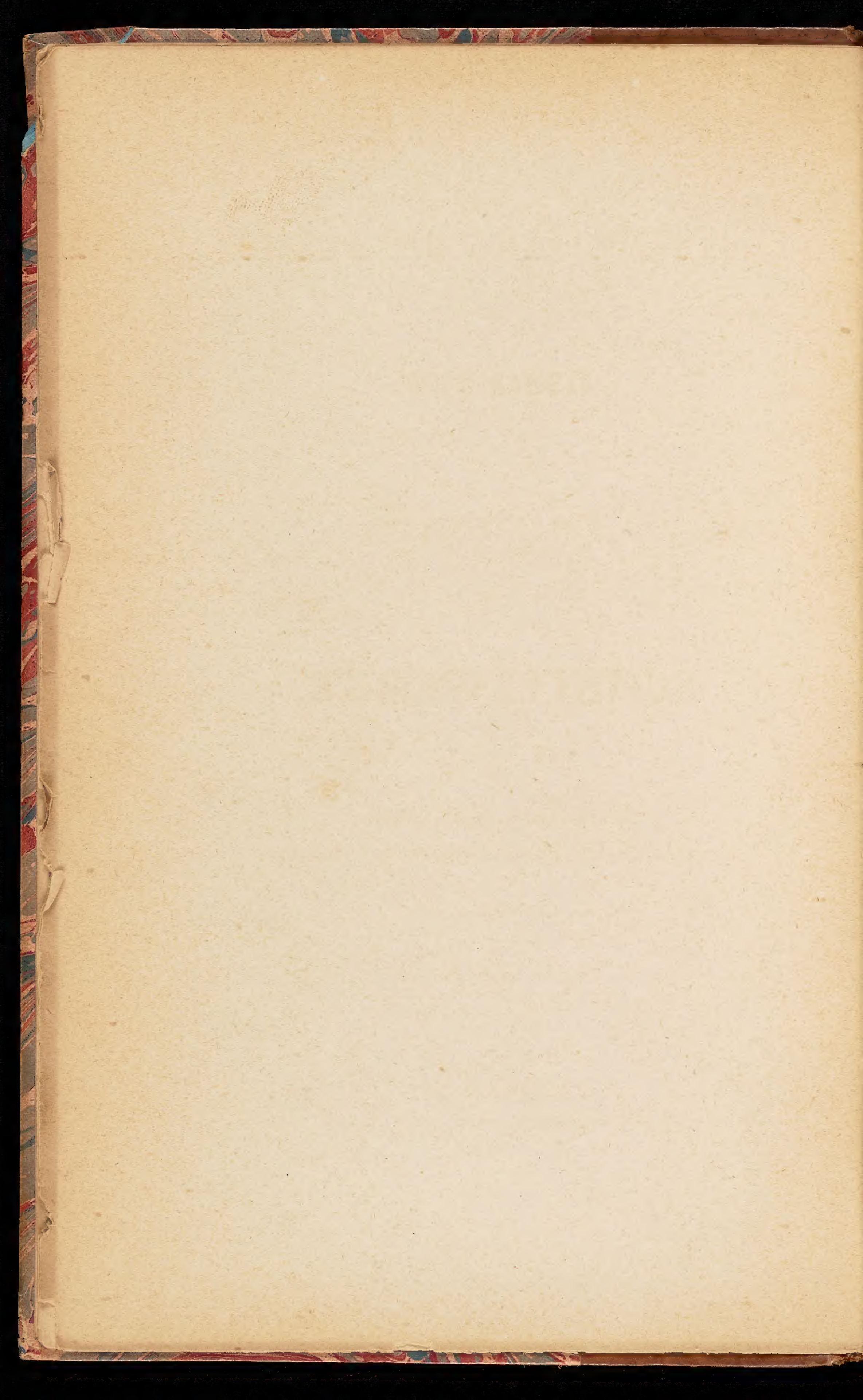
E.K. Waterhouse
Oxford
9/iv/1958











FÜRSTLICH HOHENZOLLERN'SCHES MUSEUM

zu

SIGMARINGEN.

VERZEICHNISS

der

SCHNITZWERKE.

Von

HOFRATH Dr. F. A. LEHNER,

Fürstlich Hohenzollern'schem Bibliothekar und Conservator.

SIGMARINGEN.

Druck der Hofbuchhandlung von C. Tappen.

1871.

VORBEMERKUNGEN.

Der Titel „Schnitzwerke" passt zwar nicht für alle Gegenstände des vorliegenden Verzeichnisses, wohl aber für die überwiegende Mehrzahl derselben. Er wurde dem allgemeineren: Skulptur- oder Plastische Werke aus mehreren Gründen vorgezogen, namentlich weil manche Gegenstände des Museums, die unter den allgemeineren Titel sich subsumiren liessen, z. B. mehrere Bronzen und Thonarbeiten, doch hätten ausgeschlossen werden müssen, nachdem sie besser nach dem Materiale verzeichnet werden, wie sie denn auch so aufgestellt sind. Zudem sind die wenigen Stein-, Papp-, Wachs- und Hornarbeiten, für welche sich wegen ihrer theilweise verschwindend kleinen Anzahl nicht wohl eigene Verzeichnisse anfertigen liessen, räumlich unter die Holz- und Elfenbeinschnitzereien vertheilt, aus welchen unsere plastische Sammlung vorzugsweise besteht.

Ferner ist zu bemerken, dass hier mit wenigen Ausnahmen nur solche Gegenstände verzeichnet wurden, die an sich selbstständige (fast durchaus figurale) Kunstwerke sind oder in ihrer jetzigen Gestalt als solche gelten können. Wo bestimmte Zwecke vorlagen, wie z. B. bei geschnitzten Möbeln, Kästchen u. s. w., sind die Gegenstände den betreffenden Rubriken zugetheilt, wie sie auch räumlich in dem Museum, so gut es anging, beisammen stehen. Die Ausnahmen, z. B. 174, 197, 214, 250, 252, 253, 262, 271, 278, 308 u. s. w., rechtfertigen sich durch ihr vereinzeltes Vorkommen, sowie besonders bei den Elfenbeinen dadurch, dass fast alle diese in einem eigenen Glasschrank vereinigt sind. Hätte man nun das wenige Geräthschaftliche hier weglassen und in einem

andern Verzeichnisse aufführen wollen, so wäre hiedurch dem Besucher des Museums das Auffinden manchen Gegenstandes allzusehr erschwert worden.

Nach den Stoffen vertheilen sich die Gegenstände, wie folgt:

1. Aus Holz: Nr. 1 — 36, 38 — 40, 42 — 72, 74, 76, 77, 80 — 106, 108 — 159, 161, 162, 164 — 171, 174, 175, 180, 181, 183 — 191, 193 — 201, 203 — 207, 209 — 214, 217, 218, 220, 223 — 237, 239 — 245, . . . in Summa 220 Stücke.

2. Aus Elfenbein: Nr. 248, 250, 251, 253 — 255, 257 — 270, 272 — 293, 295 — 312, 314 — 322, 324 — 349, 351 — 357, in Summa 102 Stücke.

3. Aus Elfenbein und Holz: Nr. 215, 216, 252, 271, 323, in Summa 5 Stücke.

4. Aus Bein: Nr. 172, 173, 350, in Summa 3 Stücke.

5. Aus Hirschhorn: Nr. 256, 294, in Summa 2 Stücke.

6. Aus Wallrosszahn: Nr. 313.

7. Aus Stein: Nr. 37, 41, 107, 177, 178, 179, 182, 192, 202, 208, 219, 221, 238, 246, 247, 249, in Summa 16 Stücke.

8. Aus Papp- oder Teigmasse (durch welche Bezeichnung man das moderne „Papiermaché" bei den betreffenden Nummern ersetzen wolle): Nr. 73, 75, 78, 79, 176, 222, in Summa 6 Stücke.

9. Aus Horn: Nr. 160.

10. Aus Wachs: Nr. 163.

Rechts und links ist heraldisch zu verstehen, also von den Gegenständen aus.

Das Maass ist das Metermaass.

D. = Durchmesser, l. = lang, h. = hoch, b. = breit, t. = tief, M. = Meter, Pl. = Platte, T. = Tafel.

Die eingeklammerten Zahlen sind die laufenden Nummern des allgemeinen Kunstinventars.

EINGANG.

---

1. **Beweinung Christi,**

Relief in Lindenholz, acht Figuren, in modernem Rahmen.

Im Vordergrunde der vom Kreuze abgenommene Leichnam Christi, gehalten von Maria und Johannes, umgeben von Magdalena und den übrigen hl. Frauen. Im Hintergrunde Jerusalem.

H. 1,29, b. 1,20 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh. Ende.

Gekauft in Düsseldorf.

(945)

2. **Stammbaum Christi,**

Relief in Lindenholz, in Rahmen, siebzehn Figuren.

Jesse liegt unten in der Mitte, den Finger sinnend an der Stirne. Aus seiner Lende wächst ein Zweig heraus, der sich in mehrfacher Verästelung über und neben ihm um die Figuren der Könige von Juda schlingt und oben in der Mitte die hl. Jungfrau mit dem Kinde trägt, über der zwei Engel eine Krone halten.

H. 1,60, b. 1,17 M.

Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1224)

VORRAUM.

---

3. **Maria mit dem Kinde,**

Gruppe in Eichenholz, bemalt.

Maria, auf einer erhöhten Sitzbank, hält mit der rechten Hand das bekleidete, auf ihrem rechten Knie stehende Kind, welches einen Vogel in der Linken hat. Die Figur und der Sockel der Sitzbank theilweise restaurirt.

H. 1,06, b. 0,60 M.
Stammt aus Oberwesel, 14. Jahrh.
Geschenk des Dr. Bock.

(5458)

4. **St. Georg,**

Statue in Lindenholz, restaurirt und grau überschmiert.

Der Ritter steht in voller Rüstung, aber ohne Helm, mit Schild, den Drachen zu seinen Füssen, dem er die Lanze in den Rachen steckt.

H. 1,43 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5779)

5. **St. Elisabeth von Thüringen,**

Gruppe in Lindenholz, restaurirt und grau überschmiert.

St. Elisabeth ist gekrönt, hält in beiden Händen je ein Brod, mit der rechten dasselbe einem neben ihr knieenden winzigen Bettler reichend.

H. 1,56 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5778)

6. **St. Sebastian,**

Statue in Lindenholz, bemalt.

Der Heilige ist an einem Baumstamm gefesselt, nackt, nur die Lenden mit einem Tuch und ebenso das linke Bein mit dem hinten übergezogenen Mantel verhüllt.

H. 1,36 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5777)

7. **Maria mit dem Kinde.**

Statue in Lindenholz, bemalt.

Maria ist gekrönt und hält das nackte Kind mit beiden Händen auf einem umgeschlagenen Zipfel des Mantels. der linke Fuss steht auf dem Halbmond. Das Kind hat in der linken Hand die Weltkugel, die rechte segnend erhoben.

H. 1,57 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(871)

SAAL.

8. **S. Anna und Maria mit dem Kinde,**
oder S. Anna selbdritt.

Gruppe in Eichenholz.

Links auf einem erhöhten Sitze S. Anna mit einem aufgeschlagenen Buch auf dem Schooss. Rechts neben ihr auf einem niedrigeren Feldstuhl Maria mit Mantel und Krone, das Kind auf dem Schoosse, welches nach dem Buche greift und der Vorlesung Annas zuhört.

H. 0,335, b. 0,20 M.
Kölnisch, 15. Jahrh.

(1253)

9. **S. Georg,**

Reiterstatuette in Eichenholz, bemalt, ergänzt.

S. G. sprengt über den Drachen hinweg und stösst ihm die Lanze in den Rachen.

H. 0,40, b. 0,26 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1543)

10. **Flucht nach Aegypten,**

Gruppe in Eichenholz.

Links schreitet S. Joseph mit wehendem Mantel voran, Maria mit dem Wickelkinde im Arme reitet auf der Eselin, dem Beschauer den Rücken zugewandt.

H. 0,30, b. 0,28 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1180)

11. **Verspottung Christi,**

Relief in Eichenholz, vier Figuren mit Spuren von Bemalung.

Christus sitzt rechts entkleidet, ein Scherge kniet vor ihm, zwei stehen im Hintergrund.

H. 0,32, b. 0,22 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1526)

12. **Statue,**

in Lindenholz geschnitzt, bemalt (Bemalung erneuert.)

Eine weibliche Heilige ohne Attribute; stammt wohl aus einem Altarschrein.

H. 1,22 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.
Gekauft von Antiquar Munk in Augsburg.

(962)

13. **Tod Mariae,**

Relief in Lindenholz, eingerahmt.

Maria liegt im Bette, umgeben von den Zwölfen.

H. 0,60, b. 0,55 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1028)

14. **Kreuzerfindung,**

Relief in Lindenholz, elf Figuren.

In der Mitte ein Mann, der das Kreuz aus der Erde zieht, dahinter eine Frau, die durch Berührung des Kreuzes vom Tode erweckt worden, zu Füssen derselben ein zweiter Mann.

Rechts von dieser Gruppe die Kaiserin Helena mit drei Frauen, links vier Männer, darunter ein Gekrönter. Letzterer soll wohl den Kaiser Constantin vorstellen, (der übrigens nach der Legende nicht dabei war.)

H. 0,38, b. 0,83 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.
Erworben von Müller in Bern.

(899)

15. **Gruppe**

in Eichenholz, sieben Figuren.

Auf einem Sessel mit hoher Rücklehne sitzt Anna mit einem offenen Buch auf dem Schooss. Neben ihr rechts Maria, das stehende Kind auf dem Schooss haltend, welchem Anna die Hand gibt. Hinter Maria schaut Joseph über die Lehne herüber, hinter Anna drei andere männliche Figuren aus der Verwandtschaft Christi.

H. 0,77, b. 0,60 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1528)

16. **Mariä Geburt,**

Skulpturwerk in Eichenholz, sechs Figuren.

S. Anna im Bett neben dem Kamin, vor welchem ein Sitz mit zwei Polstern. Drei junge Frauen stehen hinter dem Bett, eine davon richtet etwas an der Bettdecke, eine andere hält das eingewickelte Kind. Vor dem Bett eine vierte Frau knieend und aus einer Truhe etwas herausnehmend.

H. 0,56, b. 0,405 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1250)

17. **Geburt Christi,**

Relief in Birnbaumholz, in schwarzem Rahmen.

Maria kniet rechts unter einem ruinösen Säulendache vor ihrem Kinde, S. Joseph dabei; vor der Gruppe kniet ein Hirte mit einem gebundenen Lamme, während zur linken Seite und im Hintergrunde noch mehrere Hirten herbeikommen. Links der Ochse und der Esel, den ein Hirte herbeizieht. Im Hintergrunde Landschaft mit kleinen Figürchen. Oben in den Wolken ein Engel.

H. 0,44, b. 0,65 M. (sammt Rahmen.)
17. Jahrh.
Erworben von Antiquar Borger in Buchau.

(905)

18. **Relief**

in Ebenholz, sechseckige Tafel, wahrscheinlich eine Füllung von einem Schrank.

Allegorie. Pallas verjagt den Mars, um den Ueberfluss und den Frieden (durch zwei weibliche Figuren „Abundantia“ und „Pax“ dargestellt) zu erhalten. Nach dem Gemälde des Jacopo Robusti (il Tintoretto) im Dogenpalast zu Venedig.

D. 0,37 M.

Italienisch, 16. Jahrh.

(926)

19. **Büste,**

in Lindenholz geschnitzt und bemalt (Reliquienbehälter).

Ritter in Rüstung, im linken Arm den Schild haltend, ohne Helm, bekränzt.

H. 0,49 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(4775)

20. **Gruppe**

in Eichenholz. Fragment einer Kreuzigung.

Maria, rechts, ist mit auf der Brust gekreuzten Armen in die Kniee gesunken. Johannes steht links hinter ihr, sie unterstützend.

H. 0,52, b. 0,31 M.

Niederdeutsch, um 1500.

(1119)

21. **Büste,**

in Lindenholz geschnitzt und bemalt (Reliquienbehälter).

Vielleicht einen Propheten vorstellend.

H. 0,52 M.

15. Jahrh.

(4774)

22. **Verwandtschaft des Herrn,**

Gruppe in Eichenholz geschnitzt, in drei Stücken, neun Personen.

In der Mitte auf geschnitzter Sitzbank Maria mit dem nackten Kinde auf dem Schooss, links neben ihr S. Anna, die dem Kinde eine Frucht reicht. Auf beiden Seiten und hinter der Sitzbank stehen die übrigen Personen, Joseph, Joachim, Zacharias und Elisabeth etc.

H. 0,51, b. 0,60 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1219)

23. **Maria mit dem Kinde,**

Relieffigur in Lindenholz geschnitzt und bemalt.

Sie ist gekrönt und trägt das nackte Kind auf dem rechten Arme. Zu ihren Füssen der Halbmond.

Gehört zu Nr. 130.
H. 1,22 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.
Stammt aus dem Kloster Salem.
Erworben in Pfullendorf 1865.

(1557)

24. **Anbetung der hl. drei Könige,**

Relief in Eichenholz, bemalt, in Rahmen.

Unter einer ruinösen Architektur auf erhöhtem Sitze Maria mit dem stehenden Kinde auf dem Schooss. Vor demselben kniet Balthasar, ihm ein Kästchen überreichend, das das Kind öffnet, links im Hintergrunde Melchior und Caspar. Die drei Lebensalter, die drei Welttheile, die drei Stadien der Gläubigkeit — vom Unglauben durch den Zweifel zum vollen Glauben — sind in den drei Königen gut ausgedrückt. Aus einer Fensteröffnung neben Maria schauen Ochs und Esel heraus. Auf dem Sockel der Sitzbank die Jahreszahl 1468.

H. (sammt Rahmen) 0,82, b. 0,74 M.
Kölnisch.

(870)

25. **Relief,**

in Lindenholz, sechseckige Tafel, ein Wappen.

Auf dem Wappenschilde, der von zwei Genien oder Engeln gehalten wird, ein Eichbaum. Ueber dem Schilde die päpstliche Tiara mit den beiden Schlüsseln.

D. 0,52 M.

Oberdeutsch.

(4776)

26. **Anbetung der hl. drei Könige,**

Relief in Birnbaumholz, in vergoldetem Eichenholzrahmen.

Rechts sitzt Maria auf einer Bank mit dem Kinde auf dem Schooss; vor diesem kniet der alte König und küsst ihm das rechte Händchen, während das Kind das linke Händchen segnend auf den Kopf des Königs legt. Hinter Maria steht Joseph, der neugierig das von dem König ihm übergebene Goldkästchen öffnet. Nebenan stehen die beiden andern Könige mit ihren Gaben.

H. (sammt Rahmen) 0,37, b. 0,30 M.

(1114)

27. **Reliquienbehälter,**

weibliche Büste in Lindenholz, auf der Brust drei Dreipassöffnungen.

H. 0,34 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

Gekauft in Cöln.

(2189)

28. **Büste,**

in Lindenholz geschnitzt und bemalt.

S. Joseph, in der Rechten zwei Tauben haltend. Fragment einer Präsentatio in Templo.

H. 0,34 M.

15. Jahrh.

(4778)

29. **[illegible]**

in Lind[illegible] [illegible] und versilbert.

[illegible]

[illegible], 17. Jahrh.

(4777)

30. **Reliquienbehälter,**

weibliche [illegible] in Lindenholz, auf der Brust eine Vierpassöffnung.

[illegible]

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

Gekauft in Cöln.

(2188)

31. **Gruppe**

in Eichenholz.

Zwei Männer — Hirten — neben einander, der eine legt die Hand auf die Schulter des andern, welcher sich auf seine Schleuder stützt. Sie stehen unter einem gedrückten Spitzbogen zwischen zwei Halbsäulen. Vielleicht Theile eines grössern Ganzen, die Geburt Christi darstellend.

H. 0,32, b. 0,15 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

Gekauft in Neuss.

(908)

32. **S. Anna mit Maria und dem Kinde,**

Gruppe in Nussbaumholz, bemalt, versilbert und vergoldet.

S. Anna auf einer Sitzbank hält mit der rechten Hand auf dem rechten Knie ein Buch, mit der linken Hand auf dem linken Knie die gekrönte Maria, welche das Kind auf dem Schoosse hat.

H. 0,43, b. 0,25 M.

16. Jahrh.

(1470)

33. **[illegible]**

in Eichen[illegible]

Ein Greis in einem hohen Lehnsessel sitzend, den Kopf in die linke Hand gestützt, die Rechte an die Brust schliessend. Vielleicht das Busssakrament (einen Beichtvater) vorstelle[illegible]

[illegible]

Nieder[illegible]sch, um 1500.

(898)

34. **Relief**

in Lindenholz; viereckige Tafel, darauf acht Figuren en bas relief in einer Architektur.

Vorführung Christi vor Pilatus oder Herodes, der links auf seinem Throne sitzt.

H. 0,62, b. 0,55 M.

Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1125)

35. **Grablegung Christi,**

Gruppe von sechs fast runden Figuren in Lindenholz, polychromirt; Bemalung theilweise erneuert.

Christus wird von Nikodemus und Joseph von Arimathäa in's Grab gelegt, im Hintergrund Johannes, Maria und Magdalena.

Gehört zu Nr. 42, 119, 120.

H. 1,10, b. 0,89 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1148)

36. **St. Christoph.**

Statuette in Eichenholz.

Der Heilige durch die Fluthen watend, in der Rechten einen Baumstamm haltend, auf der Schulter den Christusknaben tragend.

H. 0,45 M.

Niederrheinisch, 17. Jahrh.

(1054)

37. **Christus am Oelberg.**

Relief in Sandstein, früher bemalt und vergoldet.

Christus kniet betend auf einer Erhöhung, unterhalb kauern die drei schlafenden Jünger.

H. 0,375, b. 0,35 M.
15. Jahrh.

(1070)

38. **St. Christoph.**

Statuette in Eichenholz.

St. Christoph, durch die Fluthen watend, hat in der Rechten einen Baumstamm, auf der linken Schulter sitzt der Christusknabe.

H. 0,485 M.
Niederrheinisch, 16. Jahrh.

(1046)

39. **Martyrium der hl. Catharina.**

Relief in Birnbaumholz.

Viereckige Tafel. Figurenreiche Darstellung. Ein Blitzstrahl vom Himmel hat den Kaiser Maxentius sammt Gefolge in Schrecken und Flucht gejagt und das Rad in Brand gesteckt; nur Catharina kniet ruhig betend im Vordergrunde. Hinter ihr der Henker, der eben mit dem Schwert ausholt. Im Hintergrund Stadt und Landschaft. Manche Motive des Holzschnitts von Dürer, Bartsch Nr. 130, benützt.

H. 0,33, b. 0,29 M.
16. Jahrh.
Stammt aus Constanz.
Erworben von Hrn. v. Mayenfisch.

(2238)

40. **Bischof.**

Statuette in Eichenholz, bemalt und vergoldet.

Der Bischof hat in der Rechten ein Buch, in der Linken das Pastorale.

H. 0,55 M.
Niederdeutsch.

(1067)

41. **Kopf Johannis Bapt.,**

auf einem Teller, von zwei Engeln gehalten. Relief in Alabaster, theilweise bemalt und vergoldet.

Die Bemalung beschränkt sich auf die Flügel der kleinen Engel, die auf einem Vorsprung der viereckigen Platte knieend den Teller halten, auf welchem der Kopf liegt. Der Vorsprung ist geschwärzt, die Ränder des Tellers mit rothen Streifen versehen, auch die Lippen der Figuren sind roth, die Haare vergoldet.

H. 0,28, b. 0,24 M.

Um 1400.

(1227)

42. **Auferstehung Christi,**

Gruppe von fünf Figuren in Lindenholz, polychromirt; Bemalung theilweise erneuert.

In der Mitte Christus aus dem Grabe steigend, rechts und links je ein schlafender und ein erwachender Wächter.

Gehört zu Nr. 35, 119, 120.

H. 1,40, b. 0,37 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1149)

43. **Relieffigur,**

in Lindenholz geschnitzt, wie es scheint, eine Apostelfigur, auf viereckiger Tafel.

H. 0,36, b. 0,13 M.

Oberdeutsch, um 1500.

(1032)

44. **Crucifix,**

in Buxbaumholz geschnitzt, rund. Das schwarze Kreuz neu.

H. (des Crucifixus) 0,53 M., Spannweite der Arme 0,17 M.

16. Jahrh.

(1163)

45. **S. Franciscus Xaverius,**

Basrelief in Lindenholz, auf viereckiger Tafel.

In der Rechten hat er das Crucifix, in der Linken einen Palmzweig; theilweise bemalt.

H. 0,295, b. 0,17 M.
Oberdeutsch, 17. Jahrh.

(1035)

46. **Medaillon,**

Relief in Lindenholz.

Porträtkopf, angeblich des Pfalzgrafen Otto Heinrich, gestorben a. 1559.

D. 0,153 M.
Oberdeutsch.

(1553)

47. **Medaillon,**

Relief in Lindenholz.

Porträtkopf, angeblich der Gemahlin des Pfalzgrafen Otto Heinrich.

Pendant zum Vorigen.
D. 0,153 M.
Oberdeutsch.

(1552)

48. **Maria Magdalena,**

Relieffigur in Eichenholz, Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Magdalena mit turbanartigem Kopfputz, mit faltenreichem herabfallendem Mantel, die Hände krampfhaft in einander geschlungen, in die Knie gesunken, den Blick nach oben (zu dem Gekreuzigten) gewendet.

H. 0,415, b. 0,45 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1256)

49. **Kreuzschleppung,**

Gruppe in Lindenholz, sieben Figuren.

In der Mitte Christus mit dem Kreuze, hinter ihm Simon

von Cyrene und ein Scherge, links ein Scherge, Christus am Stricke ziehend, dahinter Veronica mit dem Schweisstuch, rechts Johannes mit Maria, die er stützt. Im Hintergrund das Thor von Jerusalem.

H. 0,57, b. 0,75 M.

Fränkisch, um 1500.

(1251)

50. **Relief**

in Eichenholz.

Ein Reiter in fremdartigem Kostüm, der einen Affen hinter sich auf dem Pferde hat.

H. 0,45, b. 0,30 M.

(1267)

51. **Das Abendmahl,**

Relief in Lindenholz, in schwarzem Rahmen.

Die Gesellschaft sitzt um einen runden Tisch in einem Gemach mit Kreuzgewölbe. Christus reicht eben dem Judas den Bissen.

H. 0,525, b. 0,53 M.

Oberdeutsch, um 1500.

Gekauft v. Guggenheim in Gailingen.

(1123)

52. **Christus am Oelberg,**

Relief in Lindenholz, in schwarzem Rahmen.

Christus kniet im Mittelgrund vor dem Kelch, welcher auf einem Felsen steht; im Vordergrunde die drei schlafenden Jünger, rechts im Hintergrunde kommt Judas mit der Rotte.

Gehört zum Vorigen.

H. 0,525, b. 0,53 M.

Oberdeutsch, um 1500.

Gekauft von Guggenheim in Gailingen.

(1124)

53. **Drei Reiter.**

Relief in Eichenholz, wahrscheinlich Theil einer Kreuzigungsgruppe. Noch Spuren der früheren Bemalung.

Gehört zu Nr. 54.

H. 0,51. b. 0,32 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1525.)

54. **Beweinung Christi.**

Relief in Eichenholz, acht Figuren.

Der vom Kreuz abgenommene Leichnam Christi liegt auf einem Leintuch, den Kopf im Schoosse der rechts sitzenden Mutter, während eine hl. Frau ihn am linken Arm hält und Magdalena die Füsse zu waschen im Begriffe steht. Im Hintergrunde stehen Johannes, eine weitere heil. Frau, Nikodemus und Joseph v. Arimathäa.

Gehört zu Nr. 53.

H. 0,60, b. 0,54 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1529)

55. **Passion.**

Skulpturwerk in Eichenholz in sieben Gruppen. Ohne Zweifel einst Mittelstück eines Altarwerks.

1. Gefangennahme im Garten, acht Figuren. In der Mitte: Judas küsst Christus, rechts: Petrus haut dem Malchus das Ohr ab, links: ein, im Hintergrunde: drei Kriegsknechte.

2. Geisselung Christi, fünf Figuren.

3. Kreuzschleppung mit Simon von Cyrene, sieben Figuren.

4. Kreuzigung, zehn Figuren, darunter drei Reiter, der Crucifixus fehlt. Im Vordergrunde rechts Maria zusammensinkend und von Johannes und einer heiligen Frau gehalten.

5. Kreuzabnahme, sechs Figuren: Christus, Maria, Magdalena, Johannes, Nikodemus und Joseph von Arimathäa.

6. Grablegung, dieselben Figuren wie bei Nr. 5.

7. Höllenfahrt, sechs Figuren, worunter zwei Teufel. Christus mit der Siegesfahne führt Adam und Eva und noch einen Erzvater aus dem geöffneten Höllenrachen.

H. 0,49, b. 1,95 M.

Niederdeutsch (westphälisch oder flamändisch), 15. Jahrh.

(884, 888, 889, 1099, 1100, 1184, 1185)

56. **Reliefgruppe**

in Eichenholz.

Ein Reiter, neben ihm eine andere männliche Figur mit einem Schilde auf dem Boden stehend; vielleicht Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

H. 0,54, b. 0,30 M.

Niederdeutsch.

(1266)

57. **Relief,**

viereckige Tafel in Lindenholz.

Es ist ein Theil des Innern einer Kirche dargestellt. Links ein Altar mit Buch und Kelch, rechts ein Heiliger in einem Grabe stehend, das von Hostien gefüllt scheint, in der Mitte ein Engel mit Spruchband. (Nach der Legende stieg der heil. Evangelist Johannes, nachdem er noch einmal Messe gelesen, selbst in das Grab, das er sich beim Altar hatte bereiten lassen.)

H. 0,77, b. 0,62 M.

Oberdeutsch.

Gekauft bei Heberle (Lempertz) in Cöln.

S. Versteigerungskatalog vom 9. Oktober 1863 Nr. 65.

(5632)

58. **S. Anna, Maria und Kind,**

Reliefgruppe in Lindenholz.

Maria, rechts, und Anna, links, sitzen auf einer Bank. Maria, gekrönt, hält mit der Rechten ein Buch auf dem Schooss, mit der Linken das nackte Kind, das von ihrem Schooss auf den Schooss Annas hinüberschreitet; letztere hat das Kind an dem Händchen gefasst.

H. 0,53, b. 0,51 M.

Schwäbisch, aus Biberach, 15. Jahrh.

(Erworben von H. von Mayenfisch.)

(2678)

59. **Kreuzigung,**

Gruppe in Eichenholz, Crucifixus fehlt, sehr figurenreich, — fünfundzwanzig Personen, worunter sieben Reiter. Rechts unten Maria zusammensinkend, von Johannes und Maria Kleophæ unterstützt; links unten die Kriegsknechte, um Christi Kleider raufend. In der Mitte, ganz oben, Magdalena händeringend.

H. 0,62, b. 0,59 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(887)

60. **Christus als Reiter,**

rund in Lindenholz geschnitzt und bemalt, verstümmelt. Der „Palmesel“ fehlt. („Christus auf dem Esel reitend“ wurde früher bei den Culthandlungen am Palmsonntag verwendet.)

H. 1,15 M.
Oberdeutsch, um 1500.

(5771)

61. **Kreuzschleppung,**

Relief in Lindenholz, bemalt, sieben Figuren.

In der Mitte Christus, unter dem Kreuze zusammengesunken, links und rechts zuschlagende Schergen, rechts dahinter S. Johannes, Maria und eine heil. Frau, links dahinter ein Knecht mit einer Leiter. Im Hintergrunde Berglandschaft mit Burg und Stadt.

Gehört zu Nr. 94.
H. 0,59, b. 0,37 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(903)

62. **Zwei Heilige,**

Basreliefgruppe in Lindenholz, bemalt.

Rechts Bischof Theodulus mit dem Teufel, der die Glocke trägt, neben sich; links S. Stephanus.

H. 0,39, b. 0,27 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(877)

63. **Zwei Heilige,**

Basreliefgruppe in Lindenholz, bemalt.

Unter der rechten Figur ein Drache (mehrdeutiges Attribut), links ein Bischof mit einer Weintraube (Maximus von Nola?).

Gehört zur vorhergehenden Nr.

(878)

64. **Kreuzabnahme,**

Skulpturwerk in Lindenholz in vier Stücken, elf Figuren.

In der Mitte wird der Leichnam Christi durch Joseph von Arimathäa und Nikodemus vom Kreuz abgenommen. Zu beiden Seiten hängen die Schächer. Unten rechts Maria zusammensinkend, von Johannes und einer heiligen Frau unterstützt, links Magdalena und zwei heilige Frauen anbetend und wehklagend.

H. 1,41, b. 1,00 M.
Oberdeutsch, aus Muri stammend, um 1500.
Gekauft von Antiquar Mayer in Bern.

(1104)

65. **Maria mit dem Kinde,**

Statue in Lindenholz geschnitten.

Sie steht mit dem linken Fuss auf dem Halbmond und hält das nackte Kind in beiden Händen.

H. 1,37 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.
Erworben von H. von Mayenfisch.

(2677)

66. **Christus am Oelberg,**

umgeben von den drei schlafenden Jüngern. Oben rechts durch das Gartenthor kommt der Verräther mit der Rotte. Relief in Lindenholz, bemalt.

Gehört zu Nr. 71, 81, 86.
H. 0,49, b. 0,29 M.
Oberdeutsch, um 1500.

(1093)

67. **S. Laurentius,**

Figur in Lindenholz, bemalt, mit den Attributen des Buches und des Rostes.

Gehört zu Nr. 72, 82, 87.
H. 0,90 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1328)

68. **Statuette,**

in Eichenholz, bemalt.

Wohl den Pilatus oder Herodes vorstellend, ohne Zweifel aus einer Passionsgruppe stammend.

Gehört zu Nr. 88.
H. 0,42 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.
Gekauft von Antiquar Borger in Buchau.

(917)

69. **Maria mit dem Kinde,**

Reliefgruppe in Pinienholz geschnitzt, Gesichter und Hände bemalt, Gewänder vergoldet.

Maria sitzend (der Thron durch den Mantel verdeckt) hält auf dem rechten Knie das Christkind. Maria hat über dem Scheitel ein weisses Kopftuch, darüber die Krone; über dem Unterkleid trägt sie einen faltenreichen Mantel, der auf der Brust durch eine Schliesse in Form eines Kopfes zusammengehalten ist. Das Kind ist ebenfalls mit Unterkleid und Mantel versehen, hält mit der Rechten einen Vogel, mit der Linken greift es nach einer Frucht, die ihm die Mutter mit der Linken reicht.

H. 0,53, b. 0,32 M.
Norditalienisch, 14. Jahrh.

(919)

70. **Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schooss,**

Gruppe in Lindenholz geschnitzt und bemalt.

H. 0,49, b. 0,38 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(5633)

71. **Geisselung Christi,**

Relief in Lindenholz, bemalt.

Christus, an eine Säule gebunden, wird von zwei Schergen gegeisselt.

Gehört zu Nr. 66, 81, 86.
H. 0,48, b. 0,30 M.
Oberdeutsch, um 1500.

(1092)

72. **S. Barbara,**

Figur in Lindenholz, bemalt.

Sie ist gekrönt, hält den Kelch in der rechten und den Beutel mit dem Gebetbuch in der linken Hand.

Gehört zu Nr. 67, 82, 87.
H. 0,90 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1331)

73. **Mariä Verkündigung,**

Relief in Papiermaché, bemalt, in neuem Holzrahmen.

Maria rechts, mit einem Gebetbuch in den Händen, ist unter dem Vordach ihres geöffneten Hauses in die Kniee gesunken, links kniet der Engel vor ihr. Ueber ihr die Taube, hinter derselben das Kindchen mit dem Kreuz auf der Schulter, in den Wolken Gott Vater. Links im Hintergrunde in kleinen Figürchen die Heimsuchung.

H. 0,375, b. 0,31 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2186)

74. **Christus als Gärtner,**

Relief in Eichenholz, in Goldrahmen.

Christus, rechts, mit der Schaufel in der Linken, segnet mit der Rechten die links vor ihm knieende Magdalena.

H. (sammt Rahmen) 0,33, b. 0,32 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1113)

75. **Relief,**

Papiermaché, bemalt, auf einer Tafel von Tannenholz, in vergoldetem Holzrahmen.

Auf einer Sitzbank Anna und Maria, welche letztere das nackte Kind auf dem Schoosse stehen hat, dessen linkes Händchen Anna ergreift. Ueber dem Kinde die Taube, oberhalb in den Wolken Gott Vater. Im Hintergrund rechts eine, links drei männliche Figuren (Joseph, Joachim etc.).

H. 0,42, b. 0,33 M.

Oberdeutsch (stammt aus Riedlingen, 15. Jahrh.

Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2183)

76. **S. Johannes Baptista,**

Büste in Lindenholz, bemalt.

Links neben dem Heiligen das Lamm auf einem Buch.

H. 0,61 M.

Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(5634)

77. **S. Michael,**

Statuette in Tannenholz, bemalt, unterhalb der Drache, dem der Erzengel die Lanze in den Rachen gestossen hat.

H. 0,79 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

Gekauft in Augsburg.

(1558)

78. **Geburt Christi,**

Relief in Papiermaché, bemalt, in neuem vergoldetem Holzrahmen unter Glas.

Mitten im Vordergrund kniet Maria, das winzige Kindchen liegt auf einem umgeschlagenen Zipfel ihres Mantels und wird auf demselben von zwei Engelchen gehalten, ein drittes Engelchen steht anbetend dabei, links S. Joseph, der das Haupt entblösst und zum Kinde niederschaut.

Im Hintergrunde rechts zwei herbeikommende Frauen, links der Stall mit Ochs und Esel, auf den Bergen im Hintergrunde Hirten mit Heerden. Oben in den Wolken Engelsglorie.

H. 0,68, b. 0,435 M.
Oberdeutsch (stammt aus Ennetach), 15. Jahrh.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2184)

79. **Geburt Christi.**

Ein zweites Exemplar von demselben Model, wie Nr. 78.

H. 0,58, b. 0,315. M.
Stammt aus Mösskirch.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2185)

80. **S. Anna mit Maria und dem Kinde,**

Gruppe in Lindenholz, bemalt, verstümmelt.

S. Anna, sitzend, hat auf dem rechten Knie das Kind, mit der Linken umfasst sie die stehende Maria.

H. 0,45 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5636)

81. **Dornenkrönung Christi**

durch zwei Schergen, welche mittelst zweier gekreuzter Stäbe ihm die Dornenkrone auf's Haupt drücken.

Relief in Lindenholz, bemalt.

Gehört zu Nr. 66, 71, 86.
H. 0,45, b. 0,28 M.
Oberdeutsch, um 1500.

(1091)

82. **St. Nicolaus,**

Figur in Lindenholz, bemalt, mit Pastorale, Buch und einigen Broden darauf.

Gehört zu Nr. 67, 72, 87.
H. 0,92 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1329)

83. **Statuette,**

eine Heilige (verstümmelt) in Lindenholz geschnitzt, bemalt.

H. 0,81 M.

Oberdeutsch.

(5635)

84. **Statuette,**

in Lindenholz geschnitzt und in neuerer Zeit mit gelblichgrauer Farbe angestrichen.

Ein Heiliger in faltigem Gewande, in der Linken ein Buch haltend.

Pendant zu Nr. 92.

H. 1,20 M.

Fränkisch (angeblich von Riemenschneider), um 1500.

Gekauft von Back in Reutlingen.

(1179)

85. **Christus am Oelberg,**

Relief in Rahmen, vergoldet, Lindenholz, Flügel eines Altärchens.

Christus kniet betend allein, oberhalb in Wolken der Engel mit dem Kelch.

H. 0,45, b. 0,26 M.

Oberdeutsch, 16. Jahrh.

Gekauft in Rheineck.

(1190)

86. **Kreuztragung,**

Christus ist unter dem Kreuz, das ihm Simon von Cyrene tragen hilft, in die Kniee gesunken. Zwei Schergen zerren und schlagen ihn.

Relief in Lindenholz, bemalt.

Gehört zu Nr. 66, 71, 81.

H. 0,46, b. 0,29 M.

Oberdeutsch, um 1500.

(1090)

87. **St. Catharina.**

Figur in Lindenholz, bemalt, mit einem Fragment des Rades zu den Füssen und dem Schwert in der Hand.

Gehört zu Nr. 67, 72, 82.
H. 0,94 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1330)

88. **Statuette**

in Eichenholz, bemalt.

Wohl ein spottender oder anklagender Jude, ohne Zweifel zu einer Passionsgruppe gehörig.

Gehört zu Nr. 68.
H. 0,40 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.
Gekauft von Antiquar Borger in Buchau.

(918)

89. **Altarwerk**

in Eichenholz geschnitzt, aus vier Stücken bestehend, in sechs Abtheilungen zerfallend. Fragment.

In diesem figurenreichen Altarwerke ist die Legende eines Heiligen dargestellt. Die untere Mittelgruppe und die untere Gruppe links, die beide aus mehreren runden Figuren bestehen, ist unverständlich. In der oberen Gruppe links ist der Heilige das Volk belehrend dargestellt, in der oberen Gruppe rechts steht er vor dem Richter, in der unteren Gruppe rechts ist er in den Bock gespannt und in der mittleren Hauptgruppe wird er gesteinigt. Sämmtliche Gruppen figurenreich und fast alle Figuren rund. Alle Abtheilungen sind mit durchbrochenen Baldachinen geschmückt.

H. 2,48, b. 2,14 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1243)

90. **S. Anna mit Maria und dem Jesuskinde,**

Skulpturwerk in Eichenholz.

S. Anna sitzend hält auf dem rechten Knie Maria, auf

dem linken den Jesusknaben, welcher zugleich mit seiner Mutter das aufgeschlagene Buch festhält.

H. 0,43. b. 0,23 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1005)

91. **Gruppe**

in Eichenholz, vier Figuren.

In der Mitte Maria, zusammensinkend, von dem hinter ihr stehenden Johannes gehalten, zu beiden Seiten zwei heilige Frauen. Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

H. 0,38, b. 0,28 M.
Niederrheinisch, 16. Jahrh.

(886)

92. **Statuette**

in Lindenholz geschnitzt und in neuerer Zeit gelblichgrau angestrichen.

Ein Heiliger in faltigem Gewande. In der Linken hat er ein Buch, worauf drei Steine. (S. Liborius?)

Pendant zu Nr. 84.
H. 1,20 M.
Fränkisch (angeblich Riemenschneider), um 1500.
Gekauft von Back in Reutlingen.

(1178)

93. **Geisselung Christi,**

Relief in Lindenholz, bemalt, in geschnitztem Holzrahmen. Neu übermalt.

H. 0,52, b. 0,47 M.
Oberdeutsch.

(5931)

94. **Grablegung Christi,**

Relief in Lindenholz, bemalt, sieben Figuren.

Nikodemus und Joseph von Arimathäa legen den Leichnam Christi in's Grab, im Hintergrunde Johannes, Maria, Magdalena und eine weitere heilige Frau.

Gehört zu Nr. 61.
H. 0,59, b. 0,36 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(904)

95. **Relief**

in Eichenholz, bemalt. Vorderseite eines Kästchens.

Das Relief stellt den Abschied des verlorenen Sohnes dar. Derselbe ist zu Pferde, rechts Mutter und Vater nebst zwei weinenden weiblichen Figuren.

H. 0,16, b. 0,32 M.
Niederdeutsch, 16. Jahrh.
Geschenk des Majors von der Gröben.

(1301)

96. **Kreuzigung,**

Relief in Lindenholz, mit Spuren von Bemalung; achtzehn Figuren, worunter zwei Reiter; im Hintergrunde Jerusalem.

In der Mitte Christus am Kreuz (ergänzt), rechts und links die beiden Schächer. Unten rechts Maria, zusammensinkend, unterstützt von Johannes, umgeben von den heil. Frauen, im Hintergrunde Longinus und zwei Knechte. Links Magdalena, das Kreuz umfassend, und eine Gruppe höhnender Krieger.

H. 0,97, b. 0,79 M.
Oberdeutsch (wahrscheinlich aus Bregenz), 15. Jahrh.

(1089)

97. **Ein Heiliger,**

verstümmelt. Relieffigur sitzend, in Lindenholz geschnitzt, bemalt. Die Hände fehlen.

H. 0,87 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5637)

98. **Anna, Maria und Kind,**

runde Gruppe in Lindenholz mit Spuren von Bemalung.

Anna und Maria auf gemeinschaftlicher Bank sitzend. Letztere hat das Kind auf dem Schooss, das in der Linken einen Apfel hält, während Anna ihm eine Traube in die Rechte gibt.

H. 0,85, b. 0,55 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1531)

99. **S. Johannes Evangelist,**

Relief in Lindenholz, in Rahmen.

Johannes sitzt unter einem Baum und schreibt, rechts neben ihm der Adler, im Hintergrunde eine Burg.

H. 0,425, b. [illegible]
Oberdeutsch, 17. Jahrh.
Gekauft in Rheineck.

(1577)

100. **Passion,**

Skulpturwerk in Eichenholz, in fünf (respective sechs) Gruppen (da die Mittelgruppe aus zwei Stücken besteht). Mittelstück eines Altarwerks.

1. Ecce homo, sechs Figuren. Rechts führt Pilatus Christum vor, links schreien vier Juden das „Kreuzige“.
2. Kreuzschleppung mit Simon von Cyrene, fünf Figuren.
3. Kreuzigung (der Crucifixus fehlt) in zwei Stücken, zehn Figuren, worunter drei Reiter. Rechts vier heilige Frauen und Johannes, links die Kriegsleute.
4. Kreuzabnahme, sechs Figuren,
5. Grablegung, sieben Figuren.

H. (der höchsten Gruppe) 0,63, b. (des Ganzen) 2,5 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1120, 1151, 1188, 1189, 1218)

101. **Reliefgruppe**

in Eichenholz geschnitzt. Fragment.

Hinter einem Pallisadenzaun schauen links und rechts zwei Hirten, in der Mitte Ochs und Esel herüber. Offenbar Hintergrund einer „Geburt Christi“.

H. 0,28, b. 0,27 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1042)

102. **Christus mit den Zwölfen,**

Reliefgruppe in drei Stücken, Lindenholz, bemalt.

Die dreizehn Figuren en basrelief sind Brustbilder, das Ganze bildete ehemals wohl die Predella eines Schnitzaltars.

H. 0,34, b. 1,32 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1084 — 1086)

103. **Bischof,**

Statue in Lindenholz, bemalt.

Derselbe trägt in der Rechten einen Palmzweig, sonst kein Attribut. Stammt wohl aus einem Altarschrein.

H. 1,55 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(991)

104. **Christus am Oelberg,**

Relief in Birnbaumholz.

Im Vordergrunde unten die drei schlafenden Apostel, im Mittelgrunde auf einem Felsvorsprung Christus im Gebet kniend, rechts oben, aus Wolken hervorschauend, der Engel mit dem Kelch, links im Hintergrunde Judas mit der Rotte durch's Gartenthor kommend.

H. 0,415, b. 0,24 M.

Gekauft von Professor Fraas in Stuttgart.

(1255)

105. **Reliefmedaillon,**

in Lindenholz geschnitzt.

Christus im Oelgarten knieend. Links oben in den Wolken erscheint der Engel mit dem Kelch.

D. 0,215 M.

18. Jahrh.

(5663)

106. **Kreuzschleppung,**

Relief in Rahmen, Eichenholz, bemalt.

Sehr figurenreiche Darstellung. Im Hintergrunde rechts oben der Kalvarienberg, links Jerusalem.

H. 0,45, b. 0,61 M.

Niederdeutsch, 16. Jahrh.

(1545)

107. **Statuette**

in Alabaster.

Wohl Maria, die anbetend vor dem (ehemals) vor ihr liegenden Kinde kniet. Auf dem Postament ist die deut-

liche Spur eines früher vor der Knieenden befindlichen Gegenstandes sichtbar.

H. 0,16 M.
15. Jahrh.
Gekauft in Hechingen.

(1009

108. **Geisselung Christi,**

Schnitzwerk in Eichenholz, sechs Figuren.

In der Mitte Christus an der Martersäule angebunden, zu beiden Seiten je ein Knecht mit der Ruthe, im Hintergrunde drei zuschauende Magistratspersonen.

H. 0,175, b. 0,16 M.
Niederrheinisch, 16. Jahrh.

(906)

109—113. **Reliefbüsten**

von Engeln, in Lindenholz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Restaurirt.

H. 0,16 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(5638—5642)

114. **Statuette**

in Eichenholz.

Ein Ritter des goldenen Fliesses (Porträtstatuette Alba's?).

H. 0,22 M. (sammt Postament.)
16. Jahrh.

(1360)

115. **Statuette**

in Lindenholz, knieende Figur in Rüstung, bronzirt.

Soll das Modell zum Grabmal eines schwedischen Obersten sein, das sich im Münster in Constanz befindet.

H. 0,22 M.
17. Jahrh.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2314)

116. **Tod Mariens,**

Basrelief in Lindenholz, in Goldrahmen. Viereckige Tafel.

In einem Gemach auf einem Himmelbett liegt die sterbende Maria in der Mitte. Zu beiden Seiten in lebhafter Bewegung die zwölf Apostel. Nach dem Holzschnitt Dürers im „Grossen Marienleben" Bartsch Nr. 93 mit wenigen Veränderungen.

Gehört zu Nr. 118.
H. 0,35, b. 0,27 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.
Stammt aus Constanz.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2239)

117. **Reliquienkreuz**

in Birnbaumholz geschnitzt.

Ueber dem Crucifixus Gott Vater und der heilige Geist in Wolken, unterhalb die Schmerzensmutter. Das Kreuz hat vier vierpassförmige Oeffnungen, um die Reliquien sehen zu können. Auf der Rückseite die Leidenswerkzeuge auf den Schiebern, wodurch die hohlen Balken sich öffnen lassen.

H. 0,30, b. 0,11 M.
Oberdeutsch, 17. Jahrh.

(5631)

118. **Mariä Verkündigung,**

Basrelief in Lindenholz, in Goldrahmen. Viereckige Tafel.

Links kniet Maria betend und wendet sich nach dem heranschreitenden Engel um. Ueber ihr die Taube, in den Wolken Gott Vater. Hinter Maria ihr Bett mit Vorhang.

Nach dem Holzschnitt Dürers in der „Kleinen Passion" Bartsch Nr. 19 mit wenigen Veränderungen.

Gehört zu Nr. 116.
H. 0,35, b. 0,27 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.
Stammt aus Constanz.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2240)

119. **Kreuzschleppung,**

Skulpturwerk in Lindenholz, polychromirt, fünf fast runde Figuren, Polychromie erneuert.

In der Mitte Christus mit dem Kreuze, rechts Simon von Syrene, hinter demselben ein Kriegsknecht, links zwei Kriegsknechte, einer hinter dem andern.

Gehört zu Nr. 35, 42, 120.
H. 1,12, b. 0,89 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1088)

120. **Geisselung Christi,**

Skulpturwerk in Lindenholz, polychromirt, fünf fast runde Figuren. Polychromie erneuert.

In der Mitte Christus an die Martersäule gebunden, zu beiden Seiten die Knechte, je einer hinter dem andern.

Gehört zu Nr. 35, 42, 119.
H. 1,12, b. 0,89 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.
Die vier zusammengehörenden Gruppen stammen aus der Abtei Petershausen bei Constanz.
Gekauft von Laubheimer in Carlsruhe.

(1087)

121. **Verspottung Christi,**

Relief in Lindenholz, bemalt.

Christus mit verbundenen Augen sitzt auf einem erhöhten Throne in der Mitte, umgeben von vier Schergen. Hintergrund Architektur. Rechts tritt eine sechste Figur aus einer Thüre.

H. 0,61, b. 0,50 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(902)

122. **Reliefgruppe**

in Lindenholz, fünf Figuren.

Maria, gekrönt, breitet ihren Mantel über vier knieende Figuren aus.

H. 0,30, b. 0,20 M.
Oberdeutsch.
Gekauft von Antiquar Munk in Augsburg.

(1006)

123. **Büste**

eines Papstes, in Lindenholz geschnitzt.

Vielleicht stellt die Büste den heil. Gregorius vor. Der Papst hat in der Linken ein Buch, in der Rechten das dreifache Kreuz.

Gehört zu Nr. 125.
H. 0,29, b. 0,225 M.
Ulmer Schule, um 1500.
Gekauft in Gailingen.

(1121)

124. **St. Anna mit Maria und dem Kinde,**

Gruppe in Eichenholz.

St. Anna auf einer Bank sitzend hält auf dem rechten Knie die gekrönte Maria, welche wiederum das Kind auf dem Schoosse hält, das nach dem Buche greift, welches Anna in der Linken aufgeschlagen hat.

H. 0,26. b. 0,14 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1002)

125. **Büste**

eines Bischofs, in Lindenholz geschnitzt.

Stellt wohl den Albertus Magnus vor. Er hält in beiden Händen ein aufgeschlagenes Buch. Zur linken Seite hat er das Pastorale.

Gehört zu Nr. 123.
H. 0,27, b. 0,235 M.
Ulmer Schule, um 1500.
Gekauft in Gailingen.

(1122)

126. **Bischof,**

Statuette in Eichenholz.

H. 0,28 M.

(1049)

127. **Taufe Christi,**

Relief in Lindenholz, viereckige Tafel.

Christus steht im Jordan mit gekreuzten Armen, Jo-

hannes kniet links auf einem Fels am Ufer und giesst aus einer Muschel Wasser über das Haupt Christi.

H. 0,43, b. 0,357 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1191)

128. **Loth mit seinen Töchtern,**

Relief in Birnbaumholz, in Rahmen.

Loth sitzt in einer Höhle an einem Tisch mit Speise und hat in der Linken eine Schüssel. Eine Tochter sitzt neben ihm und schlingt den Arm um ihm, die andere steht dabei mit einem Pokal in der Hand. Unten auf dem Rand der Platte eingravirt das Monogramm A. Dürer's (??).

H. 0,32, b. 0,24 M.
16. Jahrh.

(1112)

129. **Tod Mariä,**

Relief in Lindenholz, früher bemalt.

Maria liegt im Bett, Petrus gibt ihr die Sterbekerze in die Hand, die übrigen Apostel stehen und sitzen betend um das Bett, einige verhüllen das Gesicht, andere halten Weihkessel und Rauchfass.

H. 0,92, b. 0,94 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(869)

130. **S. Barbara,**

Relieffigur (beinahe rund) in Lindenholz geschnitzt, bemalt.
Sie ist gekrönt und trägt den Kelch in der rechten Hand.

Gehört zu Nr. 23.
H. 1,22 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.
Stammt aus dem Kloster Salem.
Erworben in Pfullendorf 1865.

(1556)

131. **Grablegung.**

Skulpturgruppe in Eichenholz, acht Figuren.

Im Vordergrunde wird der Leichnam Christi von Joseph

von Arimathäa, Nikodemus und Maria in's Grab gelegt; im Hintergrunde in einer Reihe drei heilige Frauen und Johannes.

Fragment eines Altarwerks.

Gehört zu Nr. 137.

H. 0,45, b. 0,39 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1254)

132. **Anbetung der hl. drei Könige,**

Skulpturwerk in Eichenholz, sechs Figuren.

Links sitzt Maria mit dem Kinde, neben ihr steht S. Joseph. Vor ihr kniet der alte König und bietet dem Kinde ein Gefäss, nach welchem letzteres mit der Rechten greift. Hinter dem alten König steht der Mohrenkönig, und mitten im Hintergrunde der dritte.

H. 0,36, b. 0,27 M.

Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1181)

133. **Geburt Christi,**

Relieftafel in Eichenholz geschnitzt. Fragment.

Unter einem aus Astwerk gebildeten Baldachin liegt in der Mitte das Kind auf der Erde, von Engelchen angebetet. Rechts kniet Maria anbetend, links steht Joseph, oben im Hintergrund Ochs und Esel.

Gehört zu Nr. 135.

H. 0,295, b. 0,186 M.

Niederrheinisch, um 1500.

(1192)

134. **Grablegung,**

Skulpturgruppe in Eichenholz, acht Figuren, unter durchbrochenem Baldachin.

Christus wird von Joseph von Arimathäa und Nikodemus in's Grab gelegt; dahinter stehen Johannes, Maria, Magdalena und noch zwei heilige Frauen.

H. (sammt Baldachin) 0,595, b. 0,46 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(885)

135. **Flucht nach Aegypten,**

Relieftafel in Eichenholz. Fragment.

Unter einem aus Astwerk gebildeten Baldachin Maria mit dem Kinde auf der Eselin, voranschreitend Joseph. Hinter Maria eine Säule mit einem Götzenbild.

Gehört zu Nr. 133.

H. 0,295, b. 0,186 M.

Niederrheinisch, um 1500.

(1193)

136. **Reliefgruppe**

in Eichenholz. Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Maria ist links in die Kniee gesunken und droht in Ohnmacht zu fallen; Johannes, rechts, sucht sie zu halten.

H. 0,37, b. 0,27 M.

Niederdeutsch, um 1500.

(1001)

137. **Kreuzschleppung,**

Skulpturgruppe in Eichenholz, neun Figuren.

In der Mitte Christus mit dem Kreuze auf der Schulter, das Simon tragen hilft, sich nach Veronica umschauend und das Schweisstuch ergreifend. Links und im Hintergrunde zerrende und zuschlagende Kriegsknechte.

Fragment eines Altarwerks.

Gehört zu Nr. 131.

H. 0,50, b. 0,40 M.

15. Jahrh.

(928)

138. **Begräbniss der hl. Catharina,**

Relief in Eichenholz, fünf Figuren.

Die Heilige wird von zwei Engeln in's Grab gelegt. Im Hintergrunde zwei andere mit Rauchfass und Weihkessel.

Gehört zu Nr. 140.

H. 0,40, b. 0,33 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1527)

139. **Hautrelief**

in Lindenholz, mehrfach ergänzt in neuem Rahmen.

In der Mitte sitzt S. Anna (Kopf ergänzt); sie hat das nackte Christkind stehend auf dem rechten, die kleine Maria sitzend auf dem linken Knie, die beiden Figuren sind im Begriff, sich zu umarmen. Zu beiden Seiten dieser Gruppe stehen je neun Heilige und zwar sechs männliche und drei weibliche (Magdalena, Georg, Nikolaus, Christoph, Barbara, Cäcilia etc.).

H. 0,285, b. 0,93 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(1530)

140. **Martyrium der hl. Catharina,**

Relief in Eichenholz, verstümmelt.

Die Heilige (der der Kopf fehlt) kniet links mit gefalteten Händen, rechts steht der Henker, mit dem Schwert ausholend. Im Hintergrund drei Zuschauer, in der Mitte Kaiser Maxentius.

Gehört zu Nr. 138.

H. 0,39, b. 0,33 M.

Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1524)

141. **Vier Reiter**

in Felsenlandschaft mit Burg.

Relief in Lindenholz (der frei geschnittene vierte ist falsch).

Die drei ächten stellen wohl die hl. drei Könige vor, oder eine Gruppe aus einer grösseren Passionsdarstellung.

H. 0,64 M.

Oberdeutsch, um 1500.

(1252)

142. **Statue**

in Lindenholz geschnitzt, bemalt und vergoldet.

Stellt einen König oder Kaiser vor (die Krone ist ver-

stümmelt). In der Linken hat er den Reichsapfel. Stammt ohne Zweifel aus einem Altarschrein.

H. 1,28 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(977)

143. **Verspottung Christi,**

Basrelief in Lindenholz en medaillon, in Rahmen.

Christus sitzt nackt und wird von drei Schergen gezerrt und verhöhnt.

D. 0,45 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.
Gekauft von Antiquar Laubheimer in Carlsruhe.

(990)

144. **Relief**

in Eichenholz, noch theilweise bemalt; drei Figuren.

Zu beiden Seiten je eine auf einem Stuhl sitzende Figur einander zugekehrt. Zwischen ihnen eine weibliche Figur mit langen gelockten Haaren tiefer stehend oder herankommend. Vielleicht Joachim, Anna und Maria.

H. 0,24, b. 0,14 M.
Niederdeutsch, um 1500.

(907)

145. **Opfer Abrahams,**

Relief in Eichenholz, drei Figuren.

Isaak kniet links mit gefalteten Händen und geneigtem Haupt auf dem Altar. Abraham rechts davon holt eben mit dem Schwert aus, das oben ein Engel festhält.

H. 0,27, b. 0,16 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.
Gekauft in Neuss.

(909)

146. **Relief**

in Birnbaumholz in geschnitztem Lindenholzrahmen.

Zweikampf zweier Ritter, im Hintergrund eine Burg.

H. (sammt Rahmen) 0,40, b. 0,36 M.
Gekauft in Rheineck 1869.

(5738)

SCHAUTISCH.

---

147. **Maria,**

Statuette in Zwetschgenbaumholz. Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Maria hat in der Linken das Thränentuch und hält die Rechte geöffnet vor der Brust.

Pendant zu Nr. 161.

H. 0,21 M.

Fränkisch, um 1500.

(1050)

148. **Reliefmedaillon**

in Buxbaumholz, in Rahmen von Eichenholz.

Männliches Brustbild.

H. 0,065 M.

16. Jahrh.

(5382)

149. **Prophet,**

Statuette in Eichenholz, bemalt und vergoldet, verstümmelt.

Er sitzt auf einem niedrigen Stuhl ohne Lehne und hat eine Schriftrolle.

H. 0,15 M.

Niederdeutsch, 16. Jahrh.

(1068)

150. **Reliefmedaillon**

in Buxbaumholz, in Rahmen von Eichenholz.

Brustbild des Ambrosius Schenarts, Decanus S. Adelberti, mit Umschrift vom Jahre 1534.

D. 0,05 M.

Wahrscheinlich von dem Strassburger Bildschnitzer Hagenauer.

S. Hefner, Kunstkammer Pl. 39.

(5364)

151. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Buxbaumholz.

Maria steht auf dem Halbmond, den Kopf der Schlange unter dem Fusse. Sie hält das nackte Kind mit beiden Händen links an die Brust.

H. 0,215 M.

17. Jahrh.

(1047)

152. **Reliefmedaillon**

in Eichenholz geschnitzt, in schwarzem Rahmen.

Brustbild König Franz I. von Frankreich.

D. 0,078 M.

16. Jahrh.

Gekauft von Antiquar Meyer in Rheineck 1868.

(4748)

153. **Relief**

in Lindenholz, in Rahmen unter Glas.

Viereckige Platte, darauf eine arme Seele im Fegfeuer, der ein Engel mit dem Kelch erscheint. Derselbe deutet mit der rechten Hand auf die eingeschnittene Inschrift: *Nil Coinquinatum Int(r)abit.*

H. 0,15, b. 0,118 M.

17. Jahrh.

Gekauft in Rheineck.

(1154)

154. **S. Anna mit dem Jesuskinde und Maria,**

Skulpturgruppe in Eichenholz, bemalt.

S. Anna neben Maria auf einer gepolsterten Sitzbank hält das Jesuskind zu Maria hinüber, welche Flasche und Becher in den Händen hat. Dick mit Kreidegrund überzogen, die Gewänder vergoldet, die Säume gravirt. Auf der Flasche später eingravirt ME 1782.

(Nach andern Erklärungen bedeutet diese und ähnliche Gruppen die „Erziehung des Jesusknaben" und dann wären die Gegenstände in den Händen Maria's nicht Becher und Flasche, sondern Dintenzeug und Buch, letzteres in dem beutelförmigen Ueberzug.)

H. 0,25, b. 0,20 M.

Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(900)

155. **Dornenkrönung,**

Relief in Lindenholz auf eine Eichenholzplatte aufgeleimt, vier Figuren, in Rahmen unter Glas.

Christus sitzt auf einem Mauerstück halb entkleidet; zwei Schergen drücken ihm die Dornenkrone mittelst Stäben auf's Haupt, ein dritter links im Hintergrund.

H. 0,165, b. 0,125 M.

16. Jahrh.

(1153)

156. **Porträtmedaillon**

in Buxbaumholz en relief geschnizt in schwarzem Holzrahmen.

Brustbild mit Umschrift: KAROLVS. V. ROM. IMP. HYSPAN. REX.

D. 0,065 M.

Gekauft von Antiquar Meyer in Rheineck 1868.

(4747)

157. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Buxbaumholz.

H. 0,17 M.

17. Jahrh.

(1055)

158. **Reliefmedaillon**

in Buxbaumholz, in schwarzem Rahmen.

Lucretia sich erstechend, ihr Gemahl neben ihr, ihre Linke fassend, Kniestücke.

D. 0,055 M.
16. Jahrh.
Vielleicht von dem Strassburger Bildschnitzer Hagenauer.
S. Hefner, Kunstkammer Pl. 39.

(5383)

159. **Prophet.**

Pendant zu Nr. 149.

(1069)

160. **Relief**

in Horn gepresst.

Nackte tanzende Kinder. Auf dem Boden und im Hintergrunde Ornamente von Blumen und Weinlaub. Das Plättchen ist ohne Zweifel eine Füllung von einem Kästchen.

H. 0,155, b. 0,105 M.
16. Jahrh.

(1630)

161. **St. Johannes Baptista,**

Statuette in Zwetschgenbaumholz, Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Johannes hat die Hände gefaltet und schaut (zum Kreuze) empor.

Pendant zu Nr. 147.
H. 0,21 M.
Fränkisch, um 1500.

(1051)

162. **St. Sebastian,**

Brustbild en relief in Lindenholz geschnitzt; viereckige Platte in Rahmen; unten eingeschnitten S. SEBASTIANVS, darunter C. D. S. 1681.

H. 0,18, b. 0,115 M.
Gekauft in Rheineck.

(1559)

163. **St. Sebastian,**

Relief in rothem Wachs auf einem Eichenholzbrettchen, in einem schwarzem Rahmen unter Glas.

S. Sebastian ist nackt, nur mit einem Lendentuch versehen an einen Baumstamm gebunden. An einem Ast des Baumes hängt ein Täfelchen mit dem Monogramm A I M (verschlungen).

H. des Eichenholzbrettchens 0,15, b. 0,09 M.
16. Jahrh.
War früher im Besitz des Cardinals Roth in Meersburg.
Erworben von H. v. Mayenfisch.

(2241)

164. **S. Georg,**

Relief in Buxbaumholz, viereckiges Täfelchen in schwarzem Rahmen.

Der Ritter sprengt über den Lindwurm hinweg, ihm die Lanze durch den Rachen stossend.

H. 0,185, b. 0,13 M.
16. Jahrh.

(1071)

165. **Statuette**

in Buxbaumholz.

Maria hat das nackte Kind, das die Weltkugel mit der Linken auf dem Knie hält, sitzend in der Linken und stützt mit der Rechten seine Füsschen.

H. 0,26 M.
17. Jahrh.

(1358)

166. **Statuette**

in Lindenholz. Geflügelter Amor.

H. 0,15 M.

(5932)

167. **Schnitzwerk**

in Buxbaumholz (Fragment).

Bachuskopf, darüber und dahinter eine wilde Gruppe von raufenden Kindern, Fisch, Vogel und Fuchs.

H. 0,105 M.
18. Jahrh.

(5652)

168. **Relief**

in Buxbaumholz.

In der Mitte sitzt Silen von einem Satyr gehalten und von einer Bacchantin bekränzt. Rechts zwei Bacchantinnen, weiterhin drei Kinderfigürchen, die Reben schleppen, und ein Terminus, an dem ein Bock hinaufspringt und unterhalb welches ein Kind sitzt. Links wird der Esel des Silen von einer Bacchantin gehalten und von zwei Satyrn beschlagen. Zwei Bacchantinnen schauen zu. Im Hintergrunde Festons.

H. 0,75, b. 0,245 M.

(1541)

169. **St. Augustin,**

Relief in Buxbaumholz, viereckige Tafel in Rahmen.

Kniestück; Augustin sitzend, ein offenes Buch vor sich, in der Linken ein brennendes Herz. Im Hintergrund links der Heilige nochmals mit dem meerausschöpfenden Engelchen in ganz kleinem Maassstabe.

H. 0,15, b. 0,098 M.

17. Jahrh.

(5651)

170. **Triptychon,**

Relief in Lindenholz, dick vergoldet (Vergoldung erneuert).

a. Rechter Flügel. Geburt Christi. Maria kniet anbetend vor dem mit einem Strahlennimbus umgebenen und von einem Engelein gehaltenen Kind, zwei andere Engelchen dabei stehend und knieend, Ochs und Esel schauen darüber herein, rechts schaut Joseph zum Fenster herein, oben unter dem Dach der Hütte das Gloria. Darüber im Hintergrund Bethlehem, die Hirten und die heranziehenden drei Könige.

b. Kreuzigung. Christus am Kreuz zwischen den Schächern wird von Longinus durchbohrt, rechts unten die Gruppe der zusammensinkenden Maria mit Johannes etc. In der Mitte Magdalena, das Kreuz umfassend, links Kriegsoberste.

c. Christus in den Wolken, von den von Engeln getragenen Leidenswerkzeugen umgeben, erscheint als Weltrichter, unten stehen die Todten auf.

L. 0,61, H. 0,285 M.

Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(986)

171. **Bruder Claus,**

Relief in Lindenholz, viereckige Tafel in Rahmen.

Brustbild en profil, in einer Hand einen Stab, in der andern einen Rosenkranz haltend. Auf der Tafel oben: BRVDER. CLAVS. VON. FLV̈. VON. VNDERWALDEN. DER. SELIG. MAN.

H. 0,178, b. 0,128 M.

Schweizerisch, 17. Jahrh.

(5655)

172. **Relief**

in Rahmen, Beinschnitzerei, bestehend aus drei neben einander aufgeleimten Stücken.

Stellt eine Scene aus der Geschichte des Pyramus und der Thisbe dar. In der Mitte die beiden Liebenden durch die Mauerspalte sich unterhaltend, rechts eine, links drei Damen. Rohe Arbeit. Wahrscheinlich Fragment eines Schmuckkästchens.

H. 0,125, b. 0,125 M.

(1204)

173. **Relief**

wie Nr. 172. In der Mitte die Löwin mit dem Tuche der Thisbe, links diese fliehend, rechts Pyramus herankommend.

(1205)

174. **Giessschaale**

in Lindenholz geschnitzt, von länglicher Form mit dünnem, kurzem, nodusgeschmücktem Ständer und breitem, rundem Fuss. Wohl Modell für einen Silberarbeiter.

Auf dem Fuss kriechende Thiere ziemlich erhaben, an den beiden Langseiten je ein Medaillon mit einer Quellnymphe, sonst Blumen und Fruchtornamente. Oben auf der Schaale als Handhabe eine Nereide mit einem Amoretten auf der Schulter.

H. 0,185, L. 0,20 M.

16. Jahrh.

Stammt aus Hohenems.

1596)

175. **Schutzengel,**

Gruppe in Lindenholz, zwei runde Figuren.

Der Engel noch einmal so gross, als das von ihm mit der Linken geführte Menschenkind.

H. 0,34 M.

18. Jahrh.

(1053)

176. **Kreuzigung Christi,**

Basrelief in Papiermaché, sehr flach gepresst, auf einer Platte von Tannenholz. Sehr figurenreiche Darstellung, bemalt. Unter Glas in Holzrahmen.

H. 0,25, b. 0,18 M.

Um 1500.

(1039)

177. **Haupt Johannis Bapt.,**

Relief in Alabaster mit vergoldeten Haarlocken; Medaillonform.

D. 0,056 M.

15. Jahrh.

(5644)

178. **Bruder Claus**
von der Flühe,

Statuette in Alabaster.

H. 0,32 M.

(5643)

179. **Relief**

in Alabaster, in Holzrahmen.

Rechts auf erhöhtem Throne unter einem Baldachin sitzt Ahasverus, vor ihm kniet Esther, deren Haupt er mit dem Zepter berührt; hinter Esther zwei Damen, neben dem Throne im Mittelgrunde zwei Grosse des Reichs. Links oben im Hintergrunde wird Hamau gehenkt. — Unten das Monogramm S. NS. (verschlungen) N.

H. 0,165, b. 0,12 M.

16. Jahrh.

(1038)

180. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Buxbaumholz.

Maria hält das nackte Kind mit beiden Händen auf ihrer rechten Seite. Das Krönchen der Maria fehlt.

H. 0,26 M.

17. Jahrh.

(1048)

181. **Christus vor Pilatus,**

Relief in Buxbaumholz, zehn Figuren.

In der Mitte Christus an der Martersäule, verhöhnt und misshandelt, links Pilatus auf einem Lehnstuhle sitzend, von Schergen umgeben.

H. 0,065, L. 0,135 M.

17. Jahrh.

(1062)

182. **Statuette**

in Alabaster, bemalt.

Ein bekleidetes Kinderfigürchen, auf einem Throne sitzend, ein Lamm auf dem Schoosse haltend. (Johannes oder Christus.)

H. 0,11 M.

(5933)

183. **Maria mit dem Kinde,**

rund in Buxbaumholz geschnitzt.

Maria mit Mantel und über den Kopf gezogener Kapuze sitzt auf einem Felsen. Sie reicht dem Kinde die Brust; dasselbe sitzt auf ihrem rechten Knie; es ist um die Mitte des Körperchens mit einem Tuche umschlungen.

H. 0,15, b. 0,12 M.
Italienisch, 15. Jahrh.

(5646)

184. **Maria,**

Statuette in Buxbaumholz, lebhaft bewegt; Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Pendant zu Nr. 190.
H. 0,146 M.
17. Jahrh.

(1065)

185. **Begräbniss Mariä,**

Relief in Buxbaumholz.

Maria wird von sechs Aposteln auf offener Bahre getragen. Johannes mit einer Kerze geht voran. Die übrigen folgen mit brennenden Kerzen in der Hand.

H. 0,09, L. 0,182 M.
16. Jahrh.

(1066)

186. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Buxbaumholz.

Maria mit silbernem Krönchen trägt das nackte Kind, welches mit der linken Hand die Weltkugel hält und mit der rechten segnet, auf dem linken Arm.

H. 0,13 M.

(5934)

187. **Kreuzabnahme,**

Relief in Lindenholz unter Glas, in geschnitztem und vergoldetem Holzrahmen.

Ein auf dem Querbalken des Kreuzes sitzender und ein auf einer Leiter stehender und über den Querbalken nach

vorn geneigter Mann lassen den Leichnam Christi herab, welcher von zwei auf Leitern und einem dritten auf dem Boden Stehenden in Empfang genommen wird. Rechts unten eine Gruppe von fünf Figuren, darunter Maria, von Johannes und Magdalena unterstützt, links eine der heiligen Frauen.

H. 0,29, b. 0,20 M.
Erworben von Maler Dürr in Freiburg.

(1573)

188. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Lindenholz.

Maria hält den nackten Jesusknaben stehend neben sich. Sie tritt auf den Kopf der Schlange und das Kind hat sein Füsschen auf den Fuss seiner Mutter gestellt, um auch mitzutreten. Beide Figürchen haben silberne Krönchen.

H. 0,135 M.
17. Jahrh.

(1059)

189. **Grablegung Christi,**

Relief in Buxbaumholz.

Der Leichnam Christi wird von Johannes, Nikodemus und Joseph von Arimathäa getragen, Maria, Magdalena und zwei andere heilige Frauen folgen.

H. 0,085, b. 0,14 M.
16. Jahrh.

(1056)

190. **St. Johannes,**

Statuette in Buxbaumholz, lebhaft bewegt. Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

Pendant zu Nr. 184.
H. 0,146 M.
17. Jahrh.

(1064)

191. **Maria mit dem Kinde,**

fast rund in Olivenholz geschnitten.

Sie sitzt auf einer Bank mit niederer Lehne auf erhöhtem

Sockel, an dessen vorderer Seite zwei schwebende Engel ein Schild tragen. Sie gibt dem nackten Kinde die linke Brust.

H. 0,15, b. 0,095 M.
Um 1500.

(5647)

192. **Relief in Alabaster,**

Zwölf Figuren, Haare und Kleidersäume vergoldet.

Um einen Fels, auf welchem die Fussstapfen des eben zum Himmel gefahrenen Christus sichtbar sind, sind die Elfe und die heilige Jungfrau versammelt, in die Höhe schauend.

H. 0,12, b. 0,11 M.
16. Jahrh.

(1547)

193. **Statuette**

in Buxbaumholz.

Christus, nur mit dem Lendentuch bekleidet, dornengekrönt, mit zum Gebet verschlungenen Händen, sitzt auf einem niederen Mauerstück.

H. 0,13 M.
16. Jahrh.

(1060)

194. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Buxbaumholz.

Maria ist gekrönt; sie hält das Kind im linken Arme und stützt mit der Rechten seine Beinchen, die bis zu den Hüften mit einem Gewandstück umwickelt sind. Das Kind hat in der Linken einen Vogel.

H. 0,23 M.
15. Jahrh.

(5645)

195. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Eichenholz, theilweise bemalt und vergoldet, auf schwarzem Holzfuss.

H. 0,11 M.

(1063)

196. **Crucifixchen**

in Lindenholz, in alterthümlicher Auffassung.

H. 0,105 M.

(5649)

197. **Hostienbüchse,**

Buxbaumholz, achteckig mit kuppelförmigem in acht gewölbte Felder getheiltem Deckel, dessen Knopf einen bärtigen Mannskopf darstellt. Die acht Seiten des Gefässes zeigen acht viereckige Nischen, in welchen sechs Heiligenfiguren sitzen, zwei stehen, mit eingeschnittenem Ornamente. Den Nischen entsprechen acht Halbrunde über denselben am Deckel, eines glatt von der Hälfte des silbernen Scharnieres eingenommen, sechs mit Brustbildern von Engeln, eines mit dem Brustbild des segnenden Heilandes en relief gefüllt. Die achttheilige Wölbung des Deckels ist theils mit sich durchkreuzenden Linien, theils mit geschnitzten dachziegelartigen Schuppen verziert.

H. 0,18, D. der Basis 0,096 M.

(1500)

198. **Relieffigur**

in Lindenholz.

Christus stehend, nur mit dem Lendentuch bekleidet, mit der Dornenkrone, die Hände gekreuzt (wohl von einer Geisselungsgruppe.)

H. 0,13 M.

(5648)

199. **Statuette**

in Buxbaumholz.

Christus, nur mit dem Lendentuch bekleidet, dornengekrönt, sitzt auf einem Felsenstück, den Kopf in die Linke gestützt. Erinnert an das Motiv des Titelholzschnitts von Dürers kleiner Passion.

H. 0,075 M.
16. Jahrh.

(1061)

200. **Statuette**

in Lindenholz geschnitzt.

Ein lachender Mann mit einer Tafel in der Rechten, auf welcher eingravirt ist:

„Ich Kaspar Meyer bin ein Mann
Gross von Verstandt und Thaten,
Wer mich nur sieht, sieht mir's gleich an,
Geltet, ich hab's errathen.

H. 0,18 M.

Oberdeutsch, 18. Jahrh.

(5654)

201. **Relief**

in Birnbaumholz, viereckige Platte in Rahmen.

Ein Satyr sitzt auf einem Baumstrunk, in einer Hand hält er eine Schaale, in der andern eine Traube. Ein nackter Knabe bringt ihm Trauben.

H. 0,18, b. 0,154 M.

(1072)

202. **Gruppe**

von zwei runden Figuren in Lava.

Ein bärtiger Pilger mit Muschelhut, in der Rechten den Pilgerstab, in der Linken Buch, Rosenkranz und Kürbisflasche haltend. Links neben ihm kniet ein winziges weibliches Figürchen, ebenfalls in Pilgertracht.

H. 0,19 M.

(5238)

203. **Maria,**

Statuette in Buxbaumholz.

Sie steht mit über der Brust gekreuzten Armen und dem Ausdruck tiefen Schmerzes im Gesicht. — Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

H. 0,17 M.

17. Jahrh.

(1057)

204. **Reliefmedaillon**

in Lindenholz.

Brustbild Carls V.

Pendant zu Nr. 206.
D. 0,21 M.
16. Jahrh.
Gekauft von Altmann in Mainz.

(920)

205. **St. Hieronymus,**

Basrelief in Birnbaumholz; viereckige Tafel in Goldrahmen.

Sehr flach gehalten. Hieronymus mit Crucifix und Todtenkopf, die nackte Brust mit einem Steine schlagend, die Sanduhr neben sich, schaut betend zum Himmel empor, aus welchem ihm eine Erscheinung wird. Unten zwei lateinische Distichen.

H. 0,28, b. 0,24 M. sammt Rahmen.
16. Jahrh.
Angeblich von Peter Flötner in Nürnberg, der um 1550 lebte.

(1115)

206. **Reliefmedaillon**

in Lindenholz.

Brustbild der Isabella, Gemahlin Carls V.

Pendant zu Nr. 204.
D. 0,20 M.
16. Jahrh.
Gekauft von Altmann in Mainz.

(921)

207. **Relieffigur**

in Lindenholz.

Bärtiger Mann, barfuss mit rauhem Gewand, die Rechte auf der Brust, in der Linken einen Stein (wohl St. Hieronymus).

H. 0,14 M.
18. Jahrh.

(5653)

208. **Pilgerfigürchen**

aus Lava. S. Nr. 202.

H. 0,075 M.

(5239)

209. **Relief**

unter Glas und Rahmen, in Birnbaumholz.

Viereckige Tafel, darauf sehr erhaben eine weibliche Figur, Kniestück, über einem teppichbelegten Sims, worauf rechts ein kleiner Thurm, an den sie die rechte Hand legt, während sie die Linke geöffnet emporhält. Sie ist gekrönt, trägt (natürliche, in's Holz eingesetzte) Perlen in den Haaren und um den Hals. Ebenso ist der Saum des Mieders und der rechte Aermel mit eingesetzten Perlen verziert. Um den Leib ist der Mantel geschlungen und über die linke Schulter geschlagen. Die Gewandung mit goldenen Ornamenten bemalt, ebenso der Teppich.

(Porträt einer Königin oder eine heilige Barbara?)

H. 0,14, b. 0,11 M.

Gekauft von Antiquar Sontheimer in Frankfurt 1870.

(5821)

210. **Relief**

in Buxbaumholz geschnitzt und theilweise durchbrochen, eine Maske und Ornamente darstellend.

Soll der Deckel eines Muskatreibers sein.

H. 0,16 M.

17. Jahrh.

(1654)

211. **Statuette**

in Buxbaumholz geschnitzt.

Eine nackte Frau, die Wange auf die linke Hand, den linken Ellbogen auf die rechte Hand stützend. Ein Schleier fällt vom Hinterkopf über die linke Schulter herüber und bedeckt die Scham.

H. 0,205 M.

18. Jahrh.

(5358)

212. **Reliquienkästchen**

in Form eines kleinen, aufrechtstehenden, mit senkrechtem Schieber verschliessbaren Tabernackels, in Buxbaumholz geschnitzt. Die beiden Seiten und die äussere Schieberfläche enthalten Pflanzenornamente en relief, die Vorderseite die Himmelskönigin, auf der Weltkugel stehend, der Schlange den Kopf zertretend, von zwei Engeln gekrönt. Die Innenseite des Schiebers enthält den Crucifixus mit Maria darunter. Der Nische selbst fehlt die Reliquie.

H. 0,135 M.
17. Jahrh.

(5656)

213. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Eichenholz, bemalt und vergoldet.

Maria, bekränzt, hält das bekleidete Kind auf dem rechten Arm und reicht ihm mit der Linken eine Frucht. Auf dem Postamentchen: IHESVS, mit schwarzer Farbe aufgetragen; auf dem Gewand der Maria sowie auf dem Postament ein M eingravirt.

H. 0,27 M.
Niederrheinisch, 15. Jahrh.

(1182)

214. **Reliquiarium**

in Form eines kleinen Sarges in Buxbaumholz geschnitzt, mit Reliefdarstellungen aus der Passionsgeschichte auf den Seiten und auf dem Deckel aussen und innen.

Auf dem Deckel aussen: Christus am Kreuz, darunter Magdalena; innen: Christus im Grabe. Auf den Langseiten: Christus am Oelberg, an der Säule, mit gebundenen Händen, mit dem Kreuze. Auf den Schmalseiten Todtenköpfe.

L. 0,093, H. 0,045 M.
17. Jahrh.

(1058)

215. **Geisselung Christi,**

Gruppe von fünf runden Figuren aus Elfenbein und Nussbaumholz.

In der Mitte steht Christus an der Säule gefesselt. Derselbe ist ganz aus Elfenbein geschnitzt. Ihn umgeben vier Schergen in verschiedenen verrenkten Stellungen, ihn schlagend und verhöhnend. Bei diesen sind die nackten Theile aus Elfenbein, die Gewänder aus Holz. Alle Figuren stehen frei auf einem schachbrettartig gemusterten Brette.

H. 0,33, L. des Brettes 0,71, b. 0,30 M.
17. Jahrh.
In der Weise des Simon Troger von Haidhausen bei München, gest. 1769, vielleicht von ihm selbst oder von seinem Nachahmer Krabensberger.
Erworben von H. von Mayenfisch.

(2242)

216. **Dornenkrönung,**

Gruppe von fünf runden Figuren aus Elfenbein und Nussbaumholz.

In der Mitte sitzt Christus gefesselt auf einem Mauerstück. Derselbe ist von Elfenbein, nur das Lendentuch, die Dornenkrone und die Armbande sind von Holz. Ihn umgeben vier Schergen, theils quälend, theils verhöhnend. Sie sind ebenso behandelt wie bei der vorigen Nr. Die Gruppe steht auf einem ähnlichen Brette.

Gehört zu Nr. 215.

(2243)

217. **Maria mit dem Kinde,**

rund in Birnbaumholz geschnitzt.

Maria steht auf der Weltkugel, um welche die Schlange gewunden ist, und hält das nackte Kind links auf beiden Armen.

H. 0,36 M.
17. Jahrh.

(1052)

218. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Birnbaumholz.

Maria hat in der rechten Hand ein Zepter und auf dem linken Arm das nackte Kind, das die Weltkugel in der Linken hält. Unter ihren Füssen ein geflügelter Engelskopf.

H. 0,36 M.
18. Jahrh.

(1357)

219. **Tod Mariens,**

Relief in Alabaster, bemalt; in neuem vergoldetem Holzrahmen.

Maria liegt auf dem Todtenbett mit gekreuzten Händen, vor demselben zu Häupten und Füssen sitzt ein Apostel mit einem Buch, hinter demselben stehen die übrigen Apostel. Kenntlich Petrus mit Buch und (fehlendem) Weihwedel, daneben Jacobus Major mit einer Lampe. Darüber Christus mit dem „Seelchen" Mariä in den Wolken zwischen zwei schwebenden Engeln.

H. 0,27, b. 0,22 M.
Norditalienisch, 15. Jahrh.
Gekauft von Lazarus in Stuttgart.

(1007)

MAJOLIKAKABINET.

---

220. **Mariä Verkündigung,**

Relief in Lindenholz, in Rahmen.

Links kniet Maria unter einem Baldachin vor ihrem Betpult, rechts der Engel mit dem Zepter in der Linken, mit dieser den Vorhang des Baldachins zurückschlagend, die Rechte zum Grusse erhebend.

H. 1,06, b. 1,16 M.

Oberdeutsch, um 1500.

Gekauft von Bantle in Bregenz.

(1150)

221. **Christuskopf,**

Relief in Steinguss en medaillon, eingelassen in eine quadratische Platte von Eichenholz. Diese Montirung später, fragmentarisch.

Der Christuskopf ist dornengekrönt, mit Kreuznimbus. Im Felde en relief: Ecce homo, Jesus Nazarenus. Umschrift en relief: Egredere anima mea et pacificum contemplare Salomonem Jesum tui pro amore coronatum spinis ut gloria et honore Sponsam te exaltaret in coelum.

Auf der Holzplatte in der obern Ecke zwei Wappenschilde, unten: ME FIERI FECIT. (?)

H. 0,455 M.

15. Jahrh.

Frworben von Maler Rögels in Kampen.

(978)

222. **Krönung Mariä,**

Relief in Papiermaché, bemalt, in schwarzem Holzrahmen.

Maria kniet auf Wolken, unter ihr drei Engelsköpfe, links und rechts Gott Vater und Sohn, darüber die Taube, zu beiden Seiten der Taube aus dem Gewölk hervorschauend je drei Engelsköpfe. — Die Krone, welche die beiden ersten Personen der Trinität der heiligen Jungfrau aufzusetzen im Begriffe stehen, fehlt.

H. 0,47, b. 0,39 M.

17. Jahrh.

(1118)

223. **Anbetung der hl. drei Könige,**

Relief in Rahmen, in Lindenholz geschnitzt, vergoldet.

Maria mit dem Kinde sitzt rechts unter dem Vordache des Hauses. Der hl. Joseph steht hinter ihr. Vor ihr die drei Könige mit ihren Geschenken, der alte knieend und dem Kinde die Hand küssend. Im Hintergrund ein Diener mit zwei Kamelen.

H. 0,39, b. 0,35 M.

Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1152)

224—227. **Passion Christi,**

Vier Reliefs in Lindenholz. Wohl Fragmente einer vollständigen Passionsdarstellung.

224. Christus wascht dem Petrus die Füsse; im Hintergrund die übrigen Apostel. Petrus berührt mit der Rechten das Haupt, welches Motiv durch die Stelle des Evangeliums erklärt wird: Joh. XIII. 9. „Herr, nicht die Füsse allein, sondern auch die Hände und das Haupt."

225. Christus am Oelberg, oben links der Engel mit dem Kelche, unten die schlafenden Apostel, rechts im Hintergrunde kommt Judas mit der Rotte durch das Thor; sieben Figuren.

226. Pilatus, auf einem Throne sitzend, wascht die Hände, ein Diener hält das Becken, ein anderer giesst

Wasser über die Hände desselben, links führen zwei Schergen Christus ab.

227. Fall Christi unter dem Kreuze, acht Figuren, darunter Simon von Cyrene, Veronica, Maria, Johannes etc.

H. 0,48, b. 0,38 M. jede Tafel.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1194—1197)

228. **Mater dolorosa,**

Relief in Ahornholz, in geschnitztem Eichenholzrahmen unter Glas.

Maria sitzt auf einer Bank und hält die Dornenkrone ihres Sohnes auf dem Schooss, im Hintergrunde Jerusalem und der Calvarienberg.

H. 0,44, b. 0,325 M. (sammt Rahmen).
Gekauft in Rheineck.

(988)

229. **Maria mit dem Kinde.**

Reliefbüste in Lindenholz, bemalt.

Maria hält das Kind im linken Arm und stützt mit der Rechten seine Füsschen. Sie ist gekrönt. Das Kind ist nackt und hält in der Linken die Weltkugel.

H. 0,42, b. 0,31 M.
Oberdeutsch, 15. Jahrh.

(5673)

230 und 231. **Zwei Altarflügel**

mit gemustertem Goldgrund, worauf je zwei Heilige en relief; polychromirt, restaurirt.

Auf dem ersten St. Georg in Rüstung, den Lindwurm zu seinen Füssen, und ein Bischof mit Buch.

Auf dem zweiten St. Sebastian, bekleidet, mit einem Bündel Pfeile in den Händen, und St. Benedict mit Pastorale in der Linken und mit einem zerbrochenen Glase (das, vergiftet, auf seinen Segen zersprang) in der Rechten.

Auf der Rückseite der Flügel die Verkündigung gemalt.

H. je 1,15, b. 0,52 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh. Anfang.

(967 und 1019)

232. **Kreuzschleppung,**

Relief in Birnbaumholz, in geschnitztem Eichenholzrahmen unter Glas.

Christus ist unter dem Kreuz in die Kniee gesunken, im Hintergrunde Jerusalem und der Calvarienberg.

H. 0,56, b. 0,43 M. (sammt Rahmen).
Gekauft in Rheineck.

(989)

233—236. **Reliefs**

in Lindenholz, sehr flach geschnitten, je eine betende Nonne darstellend.

Die beiden grössern h. je 0,63 M.
Die beiden kleinern h. je 0,51 M.

(872, 873, 1033, 1034)

237. **Christus am Oelberg,**

Relief in Lindenholz, in Rahmen.

Mitten im Vordergrunde kniet Christus betend, links gewendet, vor ihm auf einem Felsen der Leidenskelch, darüber der Engel mit Spruchband, links und rechts von ihm die schlafenden Jünger. Im Mittelgrunde Judas und die Schergen, die theils durch das Gartenthor, theils über den Zaun kommen und purzeln. Im Hintergrunde gothische Architektur mit vier maasswerkgeschmückten Fenstern. An den drei Pfeilern oben in der Mitte der Baum der Erkenntniss mit der Schlange, links und rechts Adam und Eva.

H. (sammt dem späteren Rahmen) 0,55, b. 0,525 M.
Fränkisch (Nürnberg), 15. Jahrh.

(1186)

238. **Porträt**

des M. Flacius (Francowitz), geboren anno 1520 zn Albona in Istrien (protestant. Theolog), Brustbild, sehr flaches Relief, Papiermaché auf Eichenholz, bemalt, darunter:

WARE CONTRAFACTVR HERRN MATHIE FLACCII ILLIRICI. SEINES ALTERS IM 51.
Alter Rahmen.

H. 0,52, b. 0,44 M. (sammt Rahmen).
Gekauft in Berlin 1870.
16. Jahrh.

(5820)

239. **Altarschrein,**

viereckig, Holz, mit Scharnieren auf beiden Seiten für die (fehlenden) Flügel. Nach oben hin ist der Schrein mit drei Rundbogen abgeschlossen, von denen die beiden äusseren mit ihrem äusseren Ende auf Säulchen ruhen, während sie vom mittleren durch vertikale, oben anstossende Leisten getrennt sind. Die Rundbogen sind nach oben und unten mit durchbrochenem Laubwerk verziert. Unter diesen Bogen stehen drei Heilige en hautrelief, rechts St. Petrus im Papstkostüm, in der Mitte auf etwas erhöhtem Sockel St. Nicolaus, links St. Paulus. Die Namen sind auf die Sockel geschrieben. Die Figuren sind in Lindenholz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Der Hintergrund ist gemusterter Goldgrund. Die Polychromie ist erneuert.

H. das Ganze 1,27, b. 1,20 M.
H. Petrus 0,93, Nicolaus 0,92, Paulus 0,85 M.
Oberdeutsch, um 1500.

(1029)

240. **Reliefbüste**

in Lindenholz geschnitzt; Salvator.

H. 0,25 M.
16. Jahrh.

(1003)

241. **Magdalena,**

Relieffigur in Eichenholz geschnitzt und bemalt.

Sie hat einen turbanartigen Kopfputz, zieht mit der Rechten den Mantel herauf, mit der Linken hält sie den Schleier, im Begriff sich die Thränen zu trocknen. (Fragment einer Kreuzigungsgruppe.

H. 0,375 M.
Niederdeutsch, 15. Jahrh.

(1228)

242. **Reliefbüste**

in Lindenholz geschnitzt, Maria.

H. 0,26 M.
Oberdeutsch, 16. Jahrh.

(1004)

243. **Vierzehn Nothhelfer,**

Basrelief in Lindenholz, bemalt, in Rahmen. Altarflügel.

Die Nothhelfer mit ihren Attributen sind in zwei Abtheilungen übereinander. Oben links steht: Die vierzehn Nothelfer. Ao. 1517. Restaurirt.

H. 0,96, b. 0,64 M. (mit Rahmen).
Oberdeutsch.

(1244)

244. **Martyrium der hl. Ursula**
und ihrer Begleiterinnen,

Basrelief in Lindenholz, bemalt, in Rahmen, Altarflügel.

St. Ursula mit ihrer Begleitung zu Schiff wird vom Ufer aus attakirt. Im Hintergrunde oben Cöln. Oben links steht: St. Ursula Gesselschaft Ao. 1517. Restaurirt.

Gehört zur vorigen Nummer.
Die beiden Nummern waren früher in der Kapelle zu Krauchenwies.
H. 0,96, b. 0,64 M. mit Rahmen.

(1245)

245. **Moses mit der ehernen Schlange,**

Basrelief in Lindenholz.

Rechts die Schlange über einem Kreuze gewunden, links Moses mit den Gesetzestafeln, auf die Schlange hinzeigend, im Vordergrund und Hintergrund theils Todte, theils sich nach der Schlange hinwendende Gebissene. Unten am Kreuzesstamm das Monogramm Albrecht Dürers (??).

H. 0,74, b. 0,49 M.

(1187)

ERKERKABINET.

246. **Relief**

in Alabaster, in vergoldetem Holzrahmen.

Adam und Eva nach dem Sündenfall sich unter Buschwerk verbergend.

H. 0,26, b. 0,20 M.

(1248)

247. **Relief**

in Alabaster, in schönem, altem, geschnittenem Holzrahmen.

Christus am Kreuz. Rechts unten Maria und Johannes, links unten zwei Kriegsleute. Im Hintergrund Jerusalem.

H. ohne Rahmen 0,205, b. 0,165 M.

H. des Rahmens 0,59, b. 0,40 M.

16. Jahrh.

Erworben in Düsseldorf.

(4752)

248. **Relief**

bestehend aus neun zu einer viereckigen Tafel zusammengesetzten Stücken Elfenbein, darstellend: Maria mit dem Leichnam Christi.

Der vom Kreuze abgenommene Leichnam ist auf die Erde gelegt, der Oberkörper halb aufgerichtet, so dass das Haupt auf den Schooss der sitzenden Maria zu liegen kommt. Links kniet Magdalena, die linke Hand Christi

küssend. Hinter ihr eine andere heilige Frau mit einem Gefässe. Mitten hinter der Gruppe steht Johannes. Links im Hintergrunde noch zwei Figuren.

H. 0,30, b. 0,24 M.

(1249)

249. **Relief**

in Kelheimer Stein in Vierpassform, in vergoldetem Holzrahmen.

Der Evangelist Lucas mit dem Schreibrohre in der Rechten sitzt an einem Tische, worauf eine Rolle. Links neben ihm sein Attribut, hinter ihm ein Engel.

H. und b. 0,11 M.

15. Jahrh.

(901)

GLASSCHRANK.

250. **Humpenmantel**

aus Elfenbein, ringsum Darstellung einer Hetzjagd in Relief. Der Hirsch, von Reitern und Hunden verfolgt, wird eben in ein Aehrenfeld getrieben. Zu dem Jagdherrn, der über einen auf dem Boden liegenden Mann, wohl den Eigenthümer des Kornfeldes, wegsetzt, hebt dessen knieende Frau, vergebens flehend, die Hände empor.

H. 0,14, D. 0,105 M.

(1586)

251. **Relief**

aus Elfenbein. Längliches oben abgerundetes Täfelchen auf den Seiten und hinten mit vergoldetem Kupfer bekleidet, mit Fuss und einer Handhabe, welche aus einer sich bäumenden Schlange besteht, versehen und als Kusstäfelchen eingerichtet. Darstellung: Christus am Kreuze, an welchem sich unten die Schlange emporringelt. Oberhalb Sonne und Mond als Phöbus und Diana übereinander mit je einem sich niederbeugenden Engel zu den Seiten. Neben dem Kreuze rechts die allegorische Gestalt der Kirche, welche das Blut der Seitenwunde auffängt, hinter ihr Maria; links die allegorische Gestalt der sich abkehrenden Synagoge mit Fahne, daneben Johannes. Unter den allegorischen Gestalten rechts Longinus, links der Kriegsknecht mit dem essiggetränkten Schwamme; neben jedem ein kuppelgedecktes Grabgebäude, aus welchem je sechs

Köpfe von Auferweckten hervorschauen. Ganz unten rechts die allegorische Figur des Oceans, links die der Erde.

H. 0,17, b. 0,07 M.

In der Weise der karolingischen Reliefs von München, Paris, Tongres, des M. Carrand, welche von Cahier und Martin in ihren Melanges d'archéologie, Bd. II. Tafel 4 – 8, abgebildet, und wovon zwei von der Arundel Society, V. f. g. abgegossen worden sind.

(5170)

252. **Damenbrettstein.**

Das Reliefbrustbild eines Ritters in Rüstung mit federngeschmücktem Helm aus Elfenbein, theilweise bemalt und vergoldet, ist in die obere Vertiefung des aus Ebenholz gedrechselten Damenbrettsteins eingesetzt.

Pendant zu Nr. 271.

D. 0,047 M.

16. Jahrh.

(5177)

253. **Fragment eines Kästchens.**

Elfenbein durchbrochen.

Vorhanden ist der Deckel mit den Worten Maria hielf in gothischer Bandschrift, und die Rückwand mit Maasswerk. Beide Theile haben rothe Lederfolie; sie sind mit Messingscharnieren verbunden.

L. 0,12, b. (das ausgebreitete Ganze) 0,055 M.

15. Jahrh.

S. Hefner, Kunstkammer Taf. II.

(5162)

254. **Maria mit dem Kinde.**

Statuette in Elfenbein, theilweise bemalt und vergoldet (Polychromirung roh restaurirt.)

Maria stehend trägt das bekleidete Kind auf dem linken Arme; dieses hält im linken Händchen eine Frucht und hat mit dem rechten den Schleier seiner Mutter gefasst. Rechte Hand der Maria ergänzt.

H. 0,14 M.

15. Jahrh.

(5161)

255. **Maria mit dem Kinde,**

rund in Elfenbein geschnitten.

Maria gekrönt, auf niederer Bank sitzend, hält das bekleidete Kind stehend auf dem linken Knie und hat in der rechten Hand eine Frucht. Das Kind hat einen Vogel in den Händen.

H. 0,10, b. 0,05 M.

(5154)

256. **Schachfigur**

aus Hirschhorn geschnitzt.

Ritter mit geschlossenem Visir, in Rüstung, mit hinten herabhängenden Zaddeln, auf einem Löwen reitend, unterhalb von zehn Bogenschützen in kleinerer Figur umgeben. (Der „Ritter“ nahm die Stelle unseres „Springers“ ein.)

H. 0,09, b. 0,05 M.

15. Jahrh.

(5171)

257. **Diptychon**

in Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Rechts Maria mit dem Kinde zwischen Catharina und einer anderen Heiligen, links Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes. Beide Darstellungen unter gothischen Baldachinen.

H. 0,058, b. 0,087 M.

(5179)

258. **Relief**

in Elfenbein.

Christus am Kreuze, links Maria und zwei heilige Frauen, rechts Johannes und ein Kriegsknecht. Darüber ein Baldachin, bestehend aus drei Spitzbogen mit Wimpergen. Wohl von einem Buchdeckel.

H. 0,095, b. 0,055 M.

14. Jahrh.

(5178)

259. **Medaillon**

in Elfenbein mit Reliefdarstellungen à deux faces (auf beiden Seiten).

Einerseits Joachim mit der kleinen Maria auf dem Schooss, im Hintergrunde Anna. Andererseits Joseph mit dem Christusknaben auf dem Schooss, im Hintergrund Maria. Finfache Silberfassung.

Oval, längerer Durchmesser 0,054 M.

(5187)

260. **Gruppe**

von Elfenbein.

Maria stehend, gekrönt, hält auf dem linken Arm den bekleideten Christusknaben, der in der linken Hand einen Vogel und mit der Rechten den Schleier seiner Mutter gefasst hat. In der rechten, vom Mantel fast verdeckten Hand hat Maria eine Frucht. Rechts neben ihr kniet die kleine Figur der Stifterin in klösterlicher Tracht mit aufgehobenen Händen.

H. 0,32, b. 0,12 M.
14. Jahrh.

(5165)

261. **Relief**

in Elfenbein.

Maria, auf einem Throne sitzend, hält das nackte Kind stehend auf dem Schooss. Vor ihr kniet ein Engel, welcher ihr lang herabfallendes Gewand hält. Auf der Rücklehne des Thrones knieen zwei Engel, welche eine Krone über dem Haupte Marias halten.

H. 0,055, b. 0,036 M.

(5176)

262. **Besteck**

mit zwei Dessertmessern. Scheide aus Elfenbein mit Masken und Ornamenten en relief. Hefte der Messer Elfenbein; am Ende des einen der Kopf eines Ritters, am Ende des andern der Kopf einer Dame aus Ornament hervorwachsend.

Länge 0,195 M.
Um 1600.

(5164)

263. **Maria mit dem Kinde**

aus Elfenbein.

Maria, gekrönt, sitzt auf einer Ruhebank und hat mit der Rechten das bekleidete Christuskind umfasst, während sie in der Linken einen Blumenstengel hält. Das Kind steht mit dem rechten Füsschen halb auf der Bank und ist mit dem linken auf den Schooss seiner Mutter vorgeschritten, um mit dem linken Händchen die Blume zu erreichen, während es in dem rechten eine Frucht hält. Das Gesicht der Maria ist lädirt, das Köpfchen des Kindes ergänzt.

H. 0,12, b. 0,07 M.
14. Jahrh.

(5166)

264. **Schachfigur**

von Elfenbein.

Der König, auf einem Throne sitzend, auf dessen Rücklehne zwei Tauben. Defekt.

H. 0,075, b. 0,054 M.
13. Jahrh.

(5172)

265. **Relief**

in Elfenbein.

Flügelchen eines Diptychons oder Triptychons. Anbetung der heiligen drei Könige in einer spitzbogigen Nische.

H. 0,06, b. 0,045 M.
14. Jahrh.

(5174)

266. **Relief**

in Elfenbein.

Christus am Kreuze, links Maria und zwei heilige Frauen, rechts Johannes, Nicodemus und Joseph von Arimathäa. Darüber ein gedrückter Spitzbogen mit Wimperg. Wohl Mittelstück einer Kusstafel.

H. 0,11, b. 0,067 M.
14. Jahrh.

(5181)

267. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Elfenbein.

Das Kind ist bekleidet und hat die Weltkugel, der das Kreuzchen fehlt, im linken Händchen. Das Krönchen der Maria fehlt.

H. 0,105 M.

(5210)

268. **Schnitzwerk**

in Elfenbein.

Ein kurzes cylindrisches Stück, auf welchem unter vier romanischen Bogenstellungen zwei Kampfscenen zweier fabelhafter Wesen (eines Centaurs und eines Bucentaurs) mit je einem grossen Vogel dargestellt sind. Ueber den beiden Vögeln, welche durch einen stilisirten Baum getrennt sind, ragen zwei Köpfe, ein männlicher und ein weiblicher, hervor. Der Cylinder ist durchbohrt und diente vielleicht als Fuss einer Schachfigur.

H. 0,045, b. 0,035 M.
Um 1100.

(5220)

269. **Relief**

in Elfenbein.

Flügel eines Diptychons oder Triptychons. Christus am Kreuze. Rechts Maria von zwei heiligen Frauen gehalten. Von der Seite des Heilandes geht eine Speerstange zur Brust Marias, die Compassio matris versinnbildend. Links St. Johannes nebst noch zwei theilnehmenden Männern, vielleicht Nikodemus und Joseph von Arimathäa. Darüber ein Baldachin von drei Spitzbogen mit Ziergiebeln.
Unter den beiden äusseren Spitzbogen Sonne und Mond.

H. 0,13, b. 0,10 M.
14. Jahrh.

(5950)

270. **Relief**

in Elfenbein.

Maria und Anna sitzen neben einander auf gemein-

schaftlichem Throne. Maria hat das nackte Kind auf dem Schooss, welches von Anna eine Frucht empfängt. Hinter dem Throne über die Lehne hervorragend stehen Joseph und Joachim.

H. 0,044, b. 0,03 M.

16. Jahrh.

(5175)

271. **Damenbrettstein.**

Das Reliefbrustbild eines Ritters des goldenen Vliesses in Rüstung ohne Helm aus Elfenbein, theilweise bemalt und vergoldet, ist in die obere Vertiefung des aus Ebenholz gedrechselten Brettsteins eingesetzt.

Pendant zu Nr. 252.

D. 0,047 M.

16. Jahrh.

(5180)

272. **St. Johannes Baptista**

als Kind. Das runde Figürchen, mit härenem Hemdchen bekleidet, sitzt schlafend, den rechten Ellbogen auf eine Kürbisflasche, welche auf dem rechten Knie liegt, gestützt und das Köpfchen auf die rechte Hand lehnend. Mit der linken Hand hält es das Lamm, welches auf dem linken Knie liegt. Die lockigen Haare vergoldet.

H. 0,075 M.

16. Jahrh.

(5182)

273. **Maria mit dem Kinde,**

runde Gruppe in Elfenbein.

Maria, gekrönt, sitzt auf niederer Bank ohne Rücklehne und hält das knieende Kind auf ihrem linken Knie, demselben die Brust reichend.

H. 0,14, b. 0,06 M.

14. Jahrh.

(5184)

274. **Maria mit dem Kinde,**

rund in Elfenbein.

Maria gekrönt, stehend, trägt das bekleidete Kind auf dem linken Arme und hat in der rechten Hand einen Vogel, nach welchem das Kind mit dem rechten Händchen greift, während es in dem linken eine Frucht hält.

H. 0,065 M.

14. Jahrh.

(5185)

275. **Büchse**

(Fragment) von Elfenbein mit Reliefdarstellung eines römischen Triumphzuges. (Verwittert.)

H. 0,098, D. 0,09 M.

(5160)

276. **Diptychon**

von Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Auf dem rechten Flügel die Anbetung der heiligen drei Könige, auf dem linken Flügel Christus am Kreuze. Rechts von dem Gekreuzigten steht Maria mit zwei heiligen Frauen, links Johannes mit Nikodemus und Joseph von Arimathäa. Ueber beiden Darstellungen je ein Baldachin aus drei Spitzbogen bestehend.

H. 0,07, b. 0,15 M.

14. Jahrh.

(5949)

277. **Maria mit dem Kinde,**

runde Gruppe in Elfenbein.

Maria stehend trägt das halbbekleidete Kind auf dem linken Arme und hat in der rechten Hand eine Blume. Das Kind greift mit dem rechten Händchen nach dem Schleier seiner Mutter, das linke Händchen fehlt. Beide Figuren hatten ehemals Krönchen.

H. 0,15 M.

14. Jahrh.

(5183)

278. **Kästchen**

von Elfenbein, längliches Viereck mit Reliefdarstellungen auf dem Deckel und den vier Seiten, mit vergoldetem Kupferbeschläg.

H. 0,085, b. 0,16, tief 0,09 M.

(5186)

279. **Triptychon**

mit Reliefdarstellungen. In der Mitte in einer tiefen Nische Maria mit dem Kinde auf dem Schooss; oben links und rechts je ein Engelsköpfchen. Auf den Flügelthürchen je zwei Darstellungen über einander; oben rechts die allegorische Darstellung der Geburt, links die des Todes, unten rechts die Darstellung eines Werkes der Barmherzigkeit: die Speisung der Hungrigen, links ebenso: die Tränkung der Durstigen.

H. 0,12, b. 0,19 M.

(1587)

280. **Maria mit dem Kinde,**

Relief in Elfenbein.

Maria sitzend hat das bekleidete Christkind stehend auf dem linken Knie und ist im Begriffe, ihm die Brust zu reichen. Spuren von Bemalung.

H. 0,11, b. 0,045 M.

14. Jahrh.

(5188)

281. **Maria mit dem Kinde,**

fast rund in Elfenbein geschnitten.

Sie ist gekrönt und hält das bekleidete Kind mit der linken Hand. In der rechten hat sie ein Zepter. (Krone und rechte Hand mit Zepter ergänzt.)

H. 0,085 M.

15. Jahrh.

(5189)

282. **Maria mit dem Kinde.**

Statuette aus Elfenbein, bemalt.

Maria hält das halbbekleidete Kind auf dem linken Arm. Dasselbe ist verstümmelt. In der rechten Hand hat sie das Fragment eines Blumenstengels.

H. 0,165 M.

14. Jahrh.

(5190)

283. **Triptychon**

aus Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Auf dem mittleren Täfelchen der Tod Mariä. Maria liegt mit gekreuzten Händen auf dem Bette. Zu Häupten und zu Füssen steht ein Engel. Vor dem Bette knieen zwei Apostel, hinter dem Bette stehen die übrigen. In ihrer Mitte Christus mit dem „Seelchen" Mariä auf den Armen. Auf dem linken Flügel die Verkündigung, auf dem rechten Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes.

H. 0,10, b. 0,225 M.

Italienisch, um 1400.

(5223)

284. **Venus,**

Statuette von Elfenbein.

Nachbildung der mediceischen Venus mit einigen kleinen Abänderungen in Nebensächlichem.

H. 0,235 M.

(5191)

285. **Statuette**

aus Elfenbein.

Nacktes weibliches Figürchen ungefähr in der Stellung des dornausziehenden Knaben auf einem Postamente sitzend.

H. 0,010 M.

(5192)

286. **Gruppe**

aus Elfenbein, rund.

Zwei Nymphen der Diana, sich um einen Baumstamm herum verfolgend, die eine mit Weintrauben in den Händen, nach welchen die Verfolgerin greift. Zu ihren Füssen ein Hund. Die Gruppe steht auf einem runden Fuss, worauf Kämpfe von Hunden mit Löwe, Bär und Eber en relief dargestellt sind.

H. 0,105, b. 0,05 M.

17. Jahrh.

(1590)

287. **Statuette**

aus Elfenbein.

Eine nackte weibliche Figur mit einem Buch in den Händen, auf einem Conglomerat von (natürlichen) Mineralien sitzend. Soll eine Sibylle darstellen.

H. 0,15 M.

(5390)

288. **Statuette**

in Elfenbein.

Weibliche Figur mit nacktem Oberkörper, auf der linken Hand den Kopf eines Mannes mit etwas hervorstehender Zunge haltend und die rechte Hand darnach hinbewegend — Fulvia mit dem Kopfe Cicero's. —

H. 0,21 M.

(5193)

289. **Statuette**

in Elfenbein auf silbernem Fusse.

Nacktes weibliches Figürchen zur linken Seite Blumen mit beiden Händen haltend. Wohl eine Flora.

H. 0,125 M.

18. Jahrh.

(1639)

290. **Statuette**

in Elfenbein.

Nacktes weibliches Figürchen, die Hände auf der Brust verschlungen, den rechten Arm mit einer Kette an einen Felsen gefesselt. (Hesione oder Andromeda.)

H. 0,12 M.

(1591)

291. **Gruppe**

aus Elfenbein.

Venus, nackt, steht neben einem Baumstumpf, an welchem der Bogen ihres Sohnes lehnt und auf welchem sein Köcher liegt, den sie ergriffen hat. Amor schwebt über ihrer rechten Schulter, mit den Armen ihren Hals umfassend Ihr Schleier ist in leichter Weise über ihren linken Arm nach hinten um ihren Sohn gewunden und fällt über den rechten Arm wieder nach hinten zur Erde.

H. 0,19 M.

(1624)

292. **Relief**

in Elfenbein mit bacchischen Darstellungen.

Füllung von einem Kästchen.

H. 0,06, b. 0,195 M.

(5836)

293. **Relief**

in Elfenbein mit bacchischen Darstellungen.

Zwei Seitenfüllungen eines Kästchens.

H. 0,04, b. 0,325 M.

(5833)

294. **Damenbrettstein**

aus der Krone eines Hirschgeweihes geschnitten.

In der vertieften Mitte vier Männer in einem Segelschiff, zwei davon versenken einen Kasten in die Wellen (Nibelungenhort?). Der Rahmen zeigt Blätterornament vertieft geschnitten.

D. 0,055 M.

11. Jahrh.

S. Hefner, Kunstkammer Pl. 38.

5236)

295. **Medaillon**

in Elfenbein mit dem Brustbild des Rubens en relief.

D. 0,058 M.

17. Jahrh.

(5235)

296. **Medaillon**

in Elfenbein.

Brustbild Ferdinand's I. mit (fehlerhaft nachgeschnittener) Umschrift. Im Felde AN. ETAT. XXI.

D. 0,052 M.

(5360)

297. **Medaillon**

in Elfenbein.

Brustbild der Prinzessin Anna von Ungarn, Gemahlin Ferdinand's I., mit (fehlerhaft nachgeschnittener) Umschrift. Im Felde AN. ATA. SVE. XX.

D. 0,052 M.

(5361)

2 8. **Christus an der Martersäule.**

Statuette in Elfenbein.

Christus nackt bis auf das Lendentuch, die Hände mit einem Strick zusammengebunden, welcher an der linksstehenden, niedrigen Geisselungssäule befestigt ist. Auf dem niederen Postament liegen einige Ruthen.

H. 0,26, b. 0,09 M.

18. Jahrh.

(5196)

299. **Maria mit dem Kinde.**

Statuette in Elfenbein.

Maria trägt das nackte Kind auf dem linken Arme und hält sein linkes Füsschen mit der rechten Hand.

H. 0,105 M.

15. Jahrh.

(5168)

300. **Pietas**

rund in Elfenbein.

Maria sitzt auf einem Felsen, den Leichnam Christi auf dem Schoosse haltend und mit der linken Hand sein Haupt stützend

H. 0,20, b. 0,07 M.

(5198)

301. **Relief**

à deux faces (mit Darstellungen auf beiden Seiten) in Elfenbein.

Einerseits die gekrönte Maria mit dem bekleideten Kinde auf dem linken Arme, in der rechten Hand eine Blume haltend; andererseits Christus am Kreuze.

Fragment aus der Krümme eines Bischofs- oder Abtsstabes. Aehnliche Darstellung im Hirtenstab der Kathedrale von Metz. S. Cahier et Martin, Melanges IV. S. 245 Fig. 138.

H. 0,12 M.

14. Jahrh.

(5163)

302. **Christus an der Martersäule,**

Statuette in Elfenbein.

Christus, nackt bis auf das Lendentuch, mit gefesselten Händen, rechts neben der niedrigen Säule stehend. Auf dem niederen Postamente liegen Ruthen.

H. 0,23, b. 0,10 M.

18. Jahrh.

(5199)

303. **Christus am Kreuze,**

Hochrelief in Elfenbein, fast rund auf länglichem glattem Täfelchen.

H. 0,105, b. 0,05 M.

17. Jahrh.

(5200)

304. **Crucifixus**

rund in Elfenbein auf einem Kreuz von schwarzem Holz.

H. 0,26, b. 0,16 M.
17. Jahrh.
Gekauft von H. von Mayenfisch.

(2285)

305. **Relief**

in Elfenbein.

Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes.

H. 0,084, b. 0,056 M.
15. Jahrh.

(5201)

306. **Relief**

in Elfenbein, sehr erhaben.

Der Erzengel Michael, gekrönt, dem Drachen den Speer in den Rachen stossend; links neben ihm St. Sebastian.

H. 0,09, b. 0,045 M.

(4743)

307. **St. Johannes Baptista,**

Statuette in Elfenbein.

St. Johannes mit gelocktem Haar und Bart in härenem Untergewand mit vorn offenem Mantel darüber, hält in der rechten Hand einen Stab und trägt auf dem linken Arm ein Lamm.

H. 0,022, b. 0,075 M.
15. Jahrh.

(5213)

308. **Kamm**

von Elfenbein, auf der einen Seite gröber, auf der andern feiner gezähnelt. Auf dem Zwischenraume zwischen beiden Zahnreihen einerseits zwei einander entgegengekehrte Elephanten, andererseits ebenso zwei Vögel in Flachrelief.

H. 0,115, b. 0,110 M.
11. Jahrh.
Stammt aus dem Kloster Laach, woselbst er als „Kamm der Mutter Gottes“ aufbewahrt war.
S. Wegeler, das Kloster Laach, Bonn 1854 S. 96 ff.

(5452)

309. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Elfenbein.

Maria, gekrönt, hält das bekleidete Kind auf dem linken Arme und hat mit der Rechten dessen linkes Händchen ergriffen. Mit dem rechten Händchen hat das zu seiner Mutter aufschauende Kind ihre Mantelschliesse gefasst. Das Krönchen fehlt beim Kinde.

H. 0,215 M.

Deutsch, 15. Jahrh.

S. Hefner, Kunstkammer Pl. 12.

(5212)

310. **Kusstafel**

aus Elfenbein, darauf in Relief zwei Engel, welche das Haupt Johannes des Täufers auf einer Platte halten, unter spätgothischem Bogen. Unten in der Mitte auf einem Schilde ein Schnitzerzeichen und 1502.

H. 0,11, b. 0,088 M.

(5169)

311. **Elephantenstosszahn,**

oben und unten ein Stück weit hohl, nach Art der „Elfenbeinhörner“ durchaus mit figürlichen und ornamentalen Darstellungen en relief beschnitzt (Adam und Eva, Samson mit den Stadtthoren, Samson im Kampf mit dem Löwen, David mit Goliath, Joab den Absalon durchbohrend etc.).

L. 0,62, D. 0,075 M.

(5323)

312. **Diptychon**

aus Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Auf dem linken Flügel ein Bischof, auf dem rechten der Heiland, je unter einem Rundbogen, der auf zwei Säulen ruht, über und unter welchen die Evangelistensymbole vertheilt sind.

H. 0,164, b. 0,115 M.

(5209)

313. **Diptychon**

von Wallrosszahn.

Auf der rechten Tafel Christus auf einem Throne sitzend, die linke Hand auf ein Buch gestützt, mit der rechten segnend. Auf der linken Tafel Maria mit dem bekleideten Kinde auf dem Schooss, ebenfalls auf einem Throne. Auf beiden Tafeln die Hierogramme: rechts $\overline{IC}$ $\overline{XC}$, links $\overline{MP}$ ΘV.

H. 0,21, b. 0,105 M. jedes Täfelchen.

(5214)

314. **Relief**

in Elfenbein.

Maria auf dem Wege nach Bethlehem. Maria sitzt auf dem Maulthier, das ein voranschreitender Sohn Josephs erster Ehe (nach der Legende) am Zügel führt, während Joseph der Reitenden folgt. Im Hintergrunde romanische Architektur.

H. 0,165, b. 0,114 M.

(5211)

315. **Maria mit dem Kinde,**

rund aus Elfenbein geschnitten.

Maria stehend in eigenthümlichem eng anliegendem Costüm trägt auf dem linken Arm das bekleidete Kind und hat in der rechten Hand einen Rosenkranz. Das Kind hat in der linken Hand eine Frucht, die rechte segnend erhoben. Die Krone der Maria fehlt.

Die ganze Figur ist beinahe cylindrisch. Nach einer Vermuthung in Indien geschnitzt nach Einführung des Christenthums durch die Jesuiten.

H. 0,18, b. 0,045 M.

(5207)

316. **Maria,**

Statuette in Elfenbein.

Maria stehend mit zum Gebete zusammengelegten Händen. Sie trägt die Haare gescheitelt, aufgelöst, über

Rücken und Schultern hinabfliessend, ein faltenreiches Unterkleid und einen Mantel darüber, der vorn offen von den Armen in symmetrisch gelegter Fältelung herunterfällt. Die Haare und Gewandsäume sind vergoldet.

H. 0,165, b. 0,06, M.

(5205)

317. **Statuette**

in Elfenbein.

Nacktes Knabenfigürchen mit Lendentüchlein, lebhaft bewegt, den linken Arm mit offener Hand erhoben, die rechte Hand halb geschlossen, das Attribut, welches diese Hand umfasste, fehlt. Wohl Christus oder Johannes als Kind. Theilweise Bemalung.

H. 0,105 M.

(5229)

318. **Schaale**

von Elfenbein mit zwei senkrechten Henkeln und eingezogenem Fuss. Auf dem Bauche ringsum eine Amazonenschlacht in Relief. Die Henkel Sirenen nach unten in ornamentale Schnörkel verlaufend.

H. 0,065, D. 0,14 M.

(5377)

319. **Statuette**

aus Elfenbein.

Christus als Kind, stehend, nackt, in der linken Hand die Weltkugel haltend, mit der rechten segnend. Theilweise bemalt, Haare vergoldet.

H. 0,096 M.
16. Jahrh.

(5224)

320. **Christus als Gärtner,**

Relief aus mehreren zusammengeleimten Stücken Elfenbein bestehend, sehr erhaben geschnitzt, in reich verziertem, mit Emails und Glasflüssen besetztem, vergoldetem, kupfernem Rahmen.

Christus, fast nackt, nur mit dem Lendentuch versehen und den Mantel über die linke abgekehrte Schulter geschlagen, einen Hut auf dem Haupte, steht rechts, eine Schaufel in der Linken, die Rechte abwehrend gegen die (links) vor ihm knieende Magdalena ausreckend. Im Hintergrunde Gartenzaun und Gebüsch.

H. 0,225, b. 0,16 M.
Der Rahmen h. 0,39, b. 0,30 M.

(1542)

321. **Statuette**

in Elfenbein.

Weibliche Figur mit kurzgelockten, bemalten Haaren, Augen und Mund ebenfalls bemalt, mit einer Krone in der rechten Hand vor der Brust. Der linke Arm fehlt.

H. 0,195 M.

(5208)

322. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Elfenbein.

Maria trägt das Kind auf dem rechten Arme und reicht ihm mit der linken Hand die Brust. Spuren von Bemalung. Haare und Gewandsäume vergoldet.

H. 0,165, b. 0,06 M.
18. Jahrh.

(5206)

323. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Elfenbein.

Maria steht auf der Weltkugel, um welche sich die aus braunem Holze geschnitzte Schlange windet. Mit dem rechten Fusse tritt sie der Schlange auf den Hals, unter ihrem linken Fusse ist der Halbmond. Das nackte Kind trägt sie auf beiden Händen frei vor sich. Das Kind hatte früher ohne Zweifel ein langes Kreuz in den Händen, dessen unteres in ein Speereisen auslaufendes Ende der Schlange in den Rachen ging. Augen bemalt. Auf dem Gewandsaume der Maria rückwärts eingegraben: SIMAN TROGER.

H. 0,35, b. 0,10 M.
Ueber Simon Troger s. oben Nro. 215

(5202)

324. **Statuette**

in Elfenbein.

Ein bärtiger Mönch mit der rechten Hand segnend, in der linken eine (bronzene, mit Glascylinder versehene) Leuchte tragend. Spuren früherer Bemalung und Vergoldung.

H. 0,435, b. 0,10 M.

(5203)

325. **Maria,**

Statuette in Elfenbein.

Maria stehend hat die Hände zum Gebet zusammengelegt. Sie trägt die Haare gescheitelt, vorn gekräuselt, aufgelöst über Schultern und Rücken fallend, faltenreiches Unterkleid und Mantel, dessen Zipfel über den Leib heraufgenommen, über beide Arme nach aussen geschlagen in steifen symmetrischen Falten beiderseits herabhängen. Haare und Gewandsäume vergoldet.

H. 0,28, b. 0,13 M.

(5204)

326. **Elfenbeinschnitzwerk.**

Zwei Todtenköpfe, an dem Hinterhaupt zusammenhängend, in verschiedenen Stadien der Verwesung mit allerlei kriechendem Gethier. Wohl von einem Rosenkranz stammend.

H. 0,025, b. 0,035 M.

(5389)

327. **Relief**

aus zwei aneinander geleimten Elfenbeinplatten bestehend, worauf Adam und Eva, neben einander stehend, sich umfassend, unter dem Baume mit der Schlange.

H. 0,19, b. 0,12 M.

(4742)

328. **Maria mit dem Kinde,**

Statuette in Elfenbein.

Maria hält das Kind mit beiden Händen zur linken Seite. Dasselbe legt die rechte Hand an die linke Schulter seiner Mutter, und hatte in der linken Hand einen Vogel. (Das linke Aermchen, sowie ein Flügel des Vogels fehlt.)

H. 0,225, b. 0,08 M.

(5217)

329. **Relief**

in Elfenbein, Flügel eines Diptychons oder Triptychons.

Geburt Christi. Maria liegt, den Kopf auf die rechte Hand gestützt, neben ihrem Kinde, dessen linkes Aermchen sie mit der linken Hand gefasst hat. Zu Füssen des Kindes lagern Ochs und Esel. Hinter dem Lager der Maria, zu ihren Füssen steht Joseph auf einen Stab gestützt. Im Hintergrunde ein Hirte mit dem Dudelsack und Schafe. In den Wolken ein verkündigender Engel. Das Ganze unter einem Baldachin von drei Spitzbogen, worüber drei Wimperge.

H. 0,085, b. 0,058 M.
14. Jahrh.
Viel Aehnlichkeit mit der übrigens reicheren Composition: XI, l. von den Gypsabgüssen der Arundel Society.

(5173)

330. **Besteck**

mit Messer und Gabel. Scheide aus Elfenbein mit Reliefs, einerseits Adam und Eva, darunter ein musicirender Engel, andererseits Mars und Venus, darunter Amor. Die Hefte bestehen aus den Halbfiguren eines Ritters und einer Dame ebenfalls aus Elfenbein.

L. 0,25 M.
Um 1600.

(5218)

331. **Diptychon**

aus Elfenbein. Auf jedem Flügel zwei Reliefdarstellungen über einander unter je drei Spitzbogen.

Auf dem rechten Flügel oben Christus am Kreuze, rechts daneben Longinus und Maria von zwei heil. Frauen gehalten, links daneben der Kriegsknecht mit dem Schwamm, Johannes, Nicodemus und Joseph von Arimathäa. Unten die Geburt Christi ähnlich wie auf Nr. 329.

Auf dem linken Flügel oben die Grablegung figurenreich; vorn am Grabe kauern drei schlafende Wächter. Unten die Anbetung der heiligen drei Könige ähnlich wie bei Nr. 276.

H. 0,215, b, 0,245 M.

(1584)

332. **Relief**

in Elfenbein unter Glas in zierlichem, à jour geschnitztem Holzrahmen.

Maria, Halbfigur, auf einem Throne sitzend, hat das nackte Kind auf dem Schoosse. Johannes reicht ihm einen Vogel. Hinter Maria ein Engel, der eine Blumenkrone über ihrem Haupte hält. Im Hintergrunde ein Vorhang. Links in der unteren Ecke das Lamm.

H. 0,095, b. 0,066 M.

(1574)

333. **Kanne**

von Elfenbein mit senkrechtem Henkel und Deckel. Reliefdarstellungen auf dem Bauch und Deckel.

Auf dem Bauch Ornamente, Masken und drei Medaillons, in dem vorderen ein Wappen, in den beiden seitlichen ein männliches und ein weibliches Brustbild. Auf dem Deckel Ornamente und als Knopf ein Adler.

H. 0,24, b. 0,17 M.

(1595)

334 **Griff**

von einem Siegelstock, in Elfenbein.

Eine wilde Gruppe von Jagdthieren und Hunden in Relief, zu oberst ein Eber fast rund.

H. 0,115 M.

18. Jahrh.

(5221)

335. **Maria mit dem Kinde,**

Relief in Elfenbein,

Maria, gekrönt, sitzt auf einem Throne und umfasst das bekleidete Kind, welches auf ihrem linken Schenkel kniet, mit dem linken Arme, während sie in der rechten Hand einen Vogel hat, nach welchem das Kind mit der linken Hand langt.

H. 0,12, b. 0,085 M.

(1585)

336. **Veronica,**

Statuette in Elfenbein auf einem Postament von Elfenbein mit Sockel und Gesims von braunem Holz.

Veronica hält das Schweisstuch, worauf das Antlitz Christi in Relief, mit beiden Händen.

H. 0,124 M.

18. Jahrh.

(5225)

337. **Schnitzwerk**

in Elfenbein, Fragment eines grösseren Altarwerkes (wie solche im Louvre sich befinden).

Ein konisches Stück Elfenbein ist rings mit Reliefdarstellungen beschnitzt in drei Abtheilungen über einander. Zu oberst ein Löwenkopf, aus dem ein Wasserstrahl in ein Bassin geht, aus welchem zwei Vögel trinken. In der mittleren Abtheilung weidende Schafe. Zu unterst drei Felsengrotten, in welchen links und rechts zwei liegende Löwen, in der Mitte Magdalena liegend auf den rechten Ellbogen gestützt, mit einem Buch vor sich.

(Der Brunnen des Lebens — Christus —, zu welchem alle Creatur hinstrebt, und dessen Süssigkeit die contemplirende Einsiedlerin geniesst.)

H. 0,107, b. 0,064 M.

Italienisch, um 1300 (wohl nach alten byzantinischen Mustern).

(5228)

338. **Hausaltärchen,**

Relief in einem Kästchen mit zwei Thürchen. Votivaltärchen. Das Figürliche bemaltes Elfenbein. Das Aeussere Holz, später.

Maria, auf dem Throne sitzend, hält, sich links wendend, mit beiden Händen das stehende Kind (das Kind fehlt jetzt) gegen einen knieenden Knaben hin, hinter welchem ein Mann steht und die Linke auf seine Schulter legt. Rechts vom Throne kniet ein Bischof. Ueber die Gruppe hin breitet sich vergoldetes Rankenwerk aus Metall, an welchem zu beiden Seiten des Hauptes Mariä Wappenschilder

herunter hängen. Die Wappen sind die des Bischofs Georg II. (Aldorfer) zu Herren-Chiemsee, daher wird die knieende Bischofsfigur diesen vorstellen. Das Altärchen stammt also wohl aus Herren-Chiemsee, kam später nach München und London, von da hierher. — Gesicht und Hände, sowie die Arme und Beine des knieenden Knaben, auch das Futter des Mantels Mariä ohne Farbe. Hintergrund blau mit goldenen Sternen.

H. 0,12, b. 0,11 M. sammt Kästchen.
15. Jahrh.
S. Hefner, Kunstkammer T. II.

(5226)

339. **Loth mit seinen Töchtern,**

Gruppe von drei runden Figürchen in Elfenbein.

H. 0,06, b. 0,06 M.
18. Jahrh.

(5197)

340. **Schnitzwerk**

in Elfenbein, ähnlich Nr. 337 mit dem Unterschiede, dass der Brunnen ein Springbrunnen ist, mit einer Säule mitten im Bassin, welche selbst zwei kleinere Schaalen über einander trägt, in welche das Wasser von oben in zwei Strahlen herabfällt. Zur Seite des Brunnens steht rechts eine weibliche, links eine männliche Pilgerfigur.

H. 0,13, b. 0,064 M.

(1589)

341. **St. Petrus,**

Statuette in Elfenbein.

Er hat in der rechten Hand die beiden Himmelsschlüssel, in der linken ein Buch.

H. 0,10 M.
16. Jahrh.

(5227)

342. **Relief**

in Elfenbein mit bacchischen Darstellungen.

Füllung von einem Kästchen.

H. 0,041, b. 0,194 M.

(5834)

343. **Relief**

wie Nr. 342.

(5835)

344. **Relief**

in Elfenbein. Vorführung Christi vor Pilatus.

H. 0,075, b. 0,145 M.

(5237)

345. **Medaillon**

in Elfenbein. Darauf in Relief die heilige Agnes betend, das Lamm neben sich.

H. 0,054, b. 0,046 M.
18. Jahrh.

(5194)

346. **Christus am Kreuze,**

Relief in Elfenbein.

Neben dem Crucifixus rechts Maria mit drei heiligen Frauen, links Johannes, Nicodemus und Joseph von Arimathäa. Darüber ein gothischer Giebel.

H. 0,10, b. 0,06 M.

(1592)

347. **Relief**

in Elfenbein.

Kreuzabnahme nach Rubens.

H. 0,061, b. 0,055 M.

(5195)

348. **Diptychon**

von Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Auf jedem Flügel zwei Darstellungen über einander unter gothischen Ornamenten.

Auf dem rechten Flügel oben Christus am Kreuze, daneben rechts Maria mit zwei heiligen Frauen, links Johannes, Nicodemus und Joseph von Arimathäa. Unten der Tod Mariens in Gegenwart der Apostel und Christi, welcher das „Seelchen" auf dem Arme trägt.

Auf dem linken Flügel oben Krönung Mariä. Christus und Maria sitzen auf gemeinschaftlichem Throne, Maria ihren Sohn anbetend, dieser sie segnend. Rechts und links steht ein Engel mit geschwungenem Rauchfass, oben hält ein schwebender Engel die Krone über dem Haupte Mariens. Unten Maria als Himmelskönigin in der Glorie, umgeben von sechs Engeln.

H. 0,097, b. 0,133 M.

(1588)

349. **Relief**

in Elfenbein, sehr flach geschnitten.

Innerhalb einer doppelten Randeinfassung, welche aus einem Laubornament nach dem Motiv des Akanthusblattes, besteht, drei Darstellungen über einander. Oben die Verkündigung. Maria, auf einem Faltstuhl sitzend, ein Buch auf einem Pult vor sich, wendet sich nach dem Engel um, der in der linken Hand einen Stab trägt und die rechte grüssend erhebt. — In der Mitte die Geburt Christi. Maria, mit dem Kinde auf den Armen, sitzt auf einer Bank, Joseph neben ihr, links liegen Ochs und Esel; der Stall im Hintergrunde. — Unten die Präsentatio in templo. Ueber den Altar hin reicht Maria das Kind dem Simeon dar. Hinter diesem der Tempel durch ein kleines Bauwerk angedeutet. Unterhalb dieses Bauwerks die beiden Tauben.

H. 0,18, b. 0,105 M.

(5230)

350. **Hausaltärchen,**

bestehend aus fünf neben einander gelegten Knochenstücken, worauf je eine Heiligenfigur en relief.

Das mittlere Stück ist das längste und schliesst oben spitzwinklig ab, die andern auf beiden Seiten sind stufenweise kürzer, so dass das Ganze eine Giebelform darstellt. Die drei mittleren Stücke sind oben durch Arcaturen und Zinnen bekrönt, die beiden äusseren sind aber verstümmelt. In der Mitte Maria mit dem Kinde; oberhalb zwei niederschwebende Engel mit einer Krone, die sie über ihrem Haupte halten. Rechts St. Antonius und Vincentius, links St. Paulus und Magdalena.

Dieses Altärchen erinnert stark an das Elfenbeintriptychon der Bodleianischen Bibliothek aus dem 14. Jahrh., welches die Arundelgesellschaft unter IX, k in Abguss gibt. Die Madonna ist ganz dieselbe Figur.

H. 0,22, b. 0,17 M.

(5231)

351. **Relief**

in Elfenbein mit zwei Darstellungen über einander.

Obere Abtheilung: Christus am Kreuze; rechts daneben Maria und eine andere heilige Frau, links Johannes und ein Kriegsknecht. Oben Sonne und Mond und zwei Engel zu beiden Seiten.

Untere Abtheilung: Kreuzabnahme. Maria, Johannes, Nicodemus und Joseph von Arimathäa sind dabei beschäftigt. Oberhalb zwei schwebende Engel. Sehr roh geschnitten.

H. 0,198, b. 0,105 M.

(5232)

352. **Geburt Christi,**

Relief in Elfenbein aus zwei Stücken bestehend.

Unter einer ruinösen Architektur sitzen Maria und Joseph, erstere hat das Kind neben sich auf einem Mauerstücke liegend und deckt es mit der linken Hand auf, um es den verehrenden Anwesenden zu zeigen. Links und rechts von dieser Gruppe je ein Hirte, hinter derselben (aus einem besondern Stück Elfenbein geschnitten) zwei Hirten und eine Hirtin mit einem Korb auf dem Kopfe. Oben drei jubilirende Engel. Im Vordergrunde zwei weidende Schafe.

H. 0,195, b. 0,135 M.

(5233)

353. **Relief**

in Elfenbein.

Christus, auf Wolken thronend, hält mit der linken Hand ein Buch auf den Knieen und segnet mit der rechten. Das nach oben spitzbogig abschliessende Relief ist in

einen mandorlaartigen, mit Messingblech belegten Holzrahmen eingelassen. Unter der Figur ist eine Halbkugel von Bergkristall in ornamentierter Bronzefassung befestigt als Verschluss einer Reliquie.

H. (das Ganze) 0,24, b. 0,12 M.

(1352)

354. **Triptychon**

aus Elfenbein mit Reliefdarstellungen.

Auf dem mittleren Täfelchen oben die Majestas Domini in ovaler Einrahmung (Mandorla), die von zwei geflügelten Seraphim gehalten wird. Unterhalb die Consecration eines Diakon durch einen Heiligen, dem noch zwei assistiren. Auf den Flügeln oben je ein Engel mit brennender Kerze, unten je zwei Heilige.

H. 0,165, b. 0,17 M.
Italienisch, 12. Jahrh.

(5234)

355. **Relief**

in Elfenbein.

Zwischen zwei Säulen, die durch einen Rundbogen verbunden sind, steht Christus, in der rechten Hand das Kreuz, die linke offen emporhaltend. Unten und über den Säulen die Evangelistensymbole, über dem Bogen die Taube.

H. 0,13, b. 0,053 M.

(5219)

356. **Relief**

in Elfenbein, sehr verdorben.

In der Mitte eine thronende Figur, auf jeder Seite zwei stehende unter einem Baldachin.

H. 0,175, b. 0,095 M.

(1582)

357. **Verkündigung an die Hirten,**

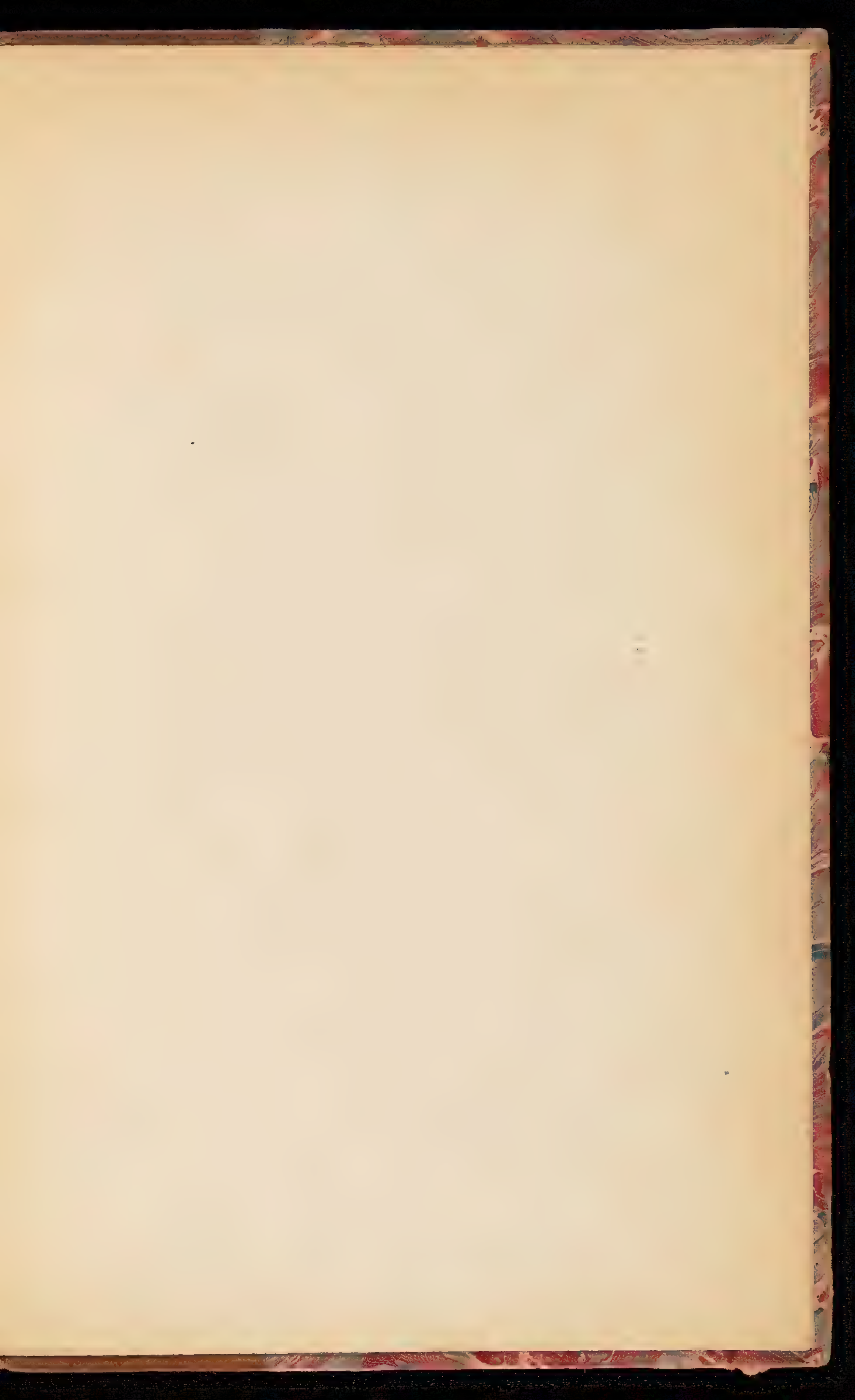
Relief in Elfenbein.

Unter einem geschweiften Spitzbogen stehen drei Hirten zu einem Engel aufschauend.

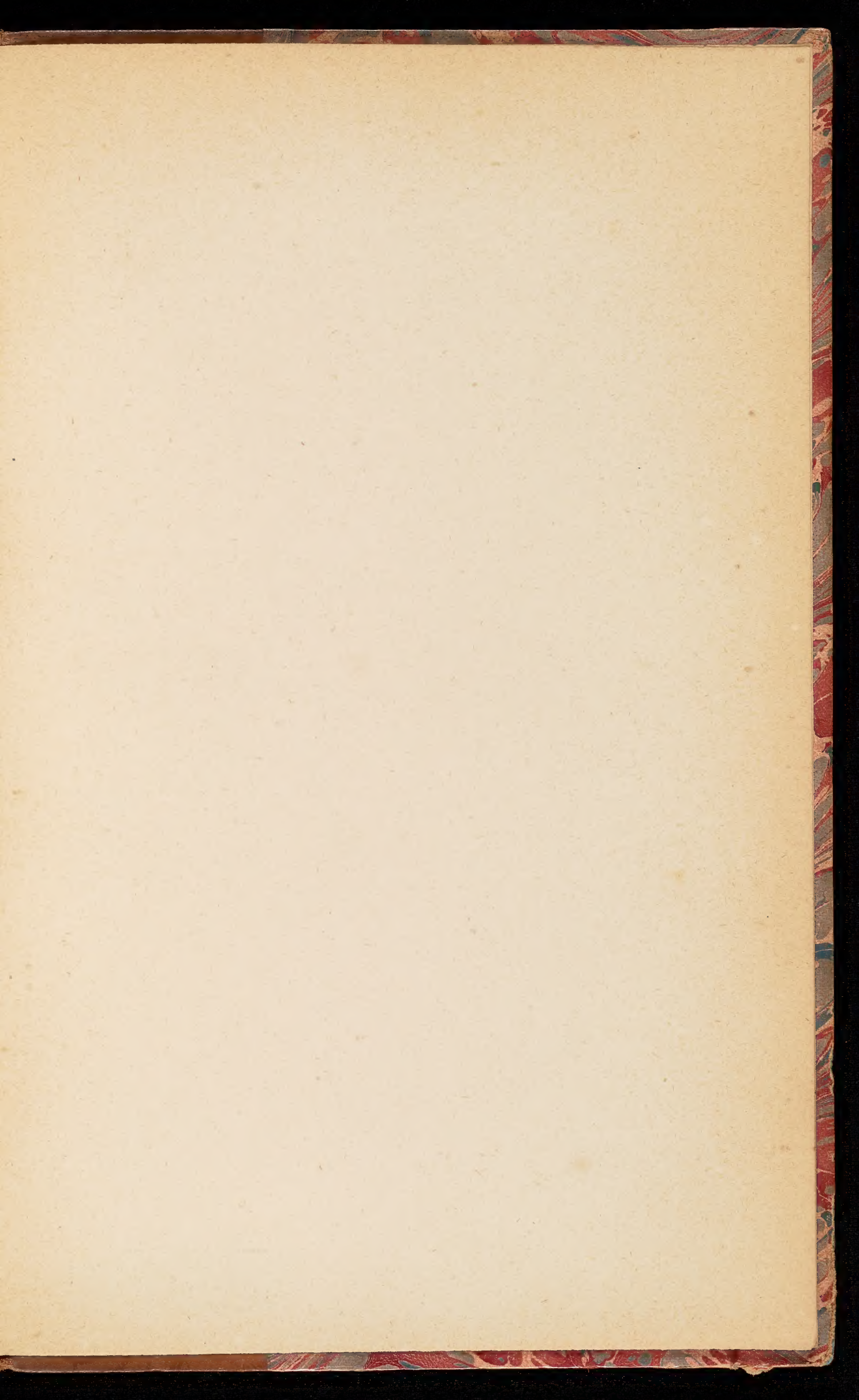
H. 0,12, b. 0,062 M.

(5222)









87-B20064



GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00144 3353

